

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 30 • Donnerstag, 25. Juli 2019

## Open Air Kino



Zum ersten Mal auch in der Kulisse:  
25. Juli bis 18. August 2019  
Infos und Tickets: [kulisse-ettlingen.de](http://kulisse-ettlingen.de)



Stadtbau-Bilanz



Barstreet-Festival



OB-Wahl

Johannes Arnold im Amt bestätigt

Ettlingen

Auch künftig werde die Stadtbau wohl eine schwarze Null schreiben können, zeigte sich der Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister optimistisch. Denn die Bilanz 2018 der städtischen Tochter, die der Geschäftsführer am Freitag vergangener Woche im Beisein des Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker vorstellte, ist Anlass für zufriedene Gesichter. Wieder konnte der Planwert für den Jahresabschluss übertroffen werden, er beläuft sich auf rund 151.000 Euro und liegt damit um 60.000 Euro über dem Soll. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von rund 653.000 Euro verrechnet, der verbleibende Bilanzverlust von etwa 501.000 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. So hatte es auch der Gemeinderat in der Sitzung am vergangenen Mittwoch zustimmend zur Kenntnis genommen. Rund 870.000 Euro flossen im vergangenen Jahr in Instandhaltungen, fast 230.000 Euro mehr als im Vorjahr. Für Modernisierungen wurden 5,5 Millionen Euro aufgewandt, 2,5 Millionen waren es im Vorjahr. Das Bilanzvolumen lag bei fast 43 Mio. Euro, davon sind 39 Mio. Euro Anlagevermögen. Für die kommenden Jahre hat die Stadtbau vor allem kosten- und arbeitsintensive Großprojekte ‚vor der Brust‘, von der Festplatzbebauung über das Feuerwehrareal bis zum künftigen Baugebiet Kaserne Nord.

„Wir schaffen mit unseren Investitionen Vermögen“ erklärte Neumeister. Doch bis sich die Objekte rentieren, dauert es immer eine gewisse Zeit. Aktuell bewirtschaftet die Stadtbau 440 Wohnungen, vier weniger als im Vorjahr, Gesamtwohnfläche rund 27.000 Quadratmeter. Die durchschnittliche Monatsmiete liegt bei 8,31 Euro pro Quadratmeter. Hinzu kommen noch 304 Stellplätze und aktuell 40 gewerbliche Einheiten, die rund 6.000 Quadratmeter umfassen. 2018 war wiederum geprägt von großen Sanierungsprojekten, die in diesem Jahr zu einem Abschluss kommen werden: im September wird das Sanierungsprojekt Ettlingen-West abgeschlossen, wenn der letzte Wohnblock im Pappelweg fertig saniert und fertigaufgestockt ist. Insgesamt wurden zehn Wohnblocks technisch auf den neuesten Stand gebracht, vier davon wurden aufgestockt, bei den übrigen ist eine Aufstockung vorbereitet und jederzeit möglich. „In den kommenden zwei bis drei Jahren werden wir uns auf die großen Neubauprojekte konzentrieren“, so Neumeister. Aktuell haben die Bauarbeiten für 68 Wohnungen begonnen, die auf dem ehemaligen Festplatz für alle Generationen entstehen, Kostenpunkt rund 10 Mio. Euro, sie werden zu gegebener Zeit öffentlich ausgeschrieben. Ein Teil der Wohnungen ist geförderter Wohnraum, für den ein Wohnzugangsschein notwendig ist, die Monatsmieten werden sich voraussichtlich auf um die 7,90 Euro/Quadratmeter belaufen. Doch es gibt dort auch Wohnungen des gehobenen Niveaus. Im Januar fällt voraussichtlich der erste Spatenstich für das Seniorenwohnen im Gasselacker in Oberweier, Bauzeit etwa

## Bilanz der Stadtbau Ettlingen GmbH für 2018:

### Mehr Gewinn/Hohe Investitionen in Großprojekte

#### Am vergangenen Samstag „Mieterfest unter Freunden“



„Ein Fest unter Freunden“, befand Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister mit Blick in die gut besuchte Runde beim Mieterfest der Stadtbau GmbH am vergangenen Samstag. Den Fass-Anstich hatte der Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, vollführt (Foto), in Zusammenarbeit mit der IG Ettlingen-West unter Leitung von Markus Dehrer kam anschließend das Fest so richtig in Fahrt, das als Dankeschön für die Mieter des Sanierungsbereiches konzipiert war. Unter anderem fand ein Taubenflug-Wettbewerb des Taubenzüchtervereins statt, abends spielte eine Live-Band. Für die Kinder gab es ein Extra-Programm. Geschäftsführer Neumeister illustrierte das fünf Jahre währende Sanierungsvorhaben (die Redaktion berichtete), das im Spätjahr mit der Fertigstellung des Wohnblocks 74 bis 78 im Pappelweg vollendet wird, mit beeindruckenden Zahlen. So wurden rund 824 LKW-Ladungen oder über 12.300 Kubikmeter Erde bewegt, 3.400 Meter Abwasserleitungen und fast 31.400 Meter Stromkabel verlegt sowie rund 8.200 Meter Trinkwasserleitungen und 6.346 Meter Heizungsrohre. Fast 36.000 Bögen, Abzweige, Absperrhähne und andere Formstücke wurden verbaut. Neumeisters Dank fürs gelungene Fest galt Organisatoren und Helfern, Cheyenne Aitl, Nadine Lenzen, Martin Reuter und Gudrun Wurst aus dem eigenen Haus, Markus Dehrer und Team von der IG Ettlingen-West sowie Karl Gaske für die Kinderbetreuung. Foto: Stadtbau/Aitl

15 bis 18 Monate, die Stadtbau investiert dort rund zwei Mio. Euro. 2019 steht für die Stadtochter zudem die Erweiterung der eigenen Räumlichkeiten an, für zwei neue Mitarbeiter (eine Auszubildende wird übernommen und ein weiterer Hausmeister kommt hinzu) wird um 80 Quadratmeter erweitert, die Anzahl der Vollzeitmitarbeiter steigt damit auf zwölf Personen an. Der Geschäftsführer rechnet für die Erweiterung in Richtung Schlossfestspiel-Werkstatt mit etwa 200.000 Euro. 2019 werden zudem die Planungen für das Neubauprojekt Feuerwehr-Areal fortschreiten, dieses Vorhaben ist mit etwa 3,2 Mio. Euro veranschlagt. Doch auch in Ettlingen-West wartet schon das nächste umfangreiche Sanierungsgebiet, denn in der Hohewiesenstraße nennt die Stadtbau rund 100 weitere Wohnungen ihr eigen, die aus den 50er und 60er Jahren stammen und bei denen eine grundlegende Sanierung notwendig wird. Angedacht sind dann wieder mehrere Bauabschnitte nach dem Schema des Vorgängerprojekts, „bei dem wir wertvolle Erfahrungen sammeln konnten“. Insgesamt sieht der Wirtschaftsplan 2019 Investitionen von rund 19,4 Mio. Euro vor und Darlehensaufnahme in Höhe von ca. 14 Mio.

Euro. Steffen Neumeister ging auch kurz auf ein neues Service-Angebot der Stadtbau Ettlingen GmbH ein, das „Heim-Sitting“. Informationen sind ab kommender Woche auf der Homepage der Stadtbau GmbH zu finden, oder Tel. 101 394.

Das Angebot gilt für Mieter und Hausbesitzer allgemein. „Wir wollen damit ein Stück Sicherheit bieten“, erklärte der Geschäftsführer. Denn nicht immer stehen Angehörige oder Nachbarn bereit, um im Urlaub oder bei Geschäftsreisen nach Wohnung oder Haus zu sehen. „Der Service umfasst die Leerung von Briefkästen und die Betätigung von Rollläden“, so Neumeister. Im Bedarfsfall kann noch das Gießen von Pflanzen oder des Gartens oder das Füttern von Haustieren hinzugebucht werden, „Das ist dann eine Frage der Kosten und der Vereinbarung.“ Neumeister rechnet mit etwa 8 bis 10 Euro pro Tag, Wochenpauschalen können voraussichtlich für 70 Euro angeboten werden. Eine Haftung ist ausgeschlossen, es gibt auch keine Garantie gegen Einbrüche. Das notwendige Personal rekrutiert die Stadtbau aktuell auf Basis von 450-Euro-Kräften, es handelt sich dabei vor allem um Angehörige von Mitarbeitern.

**OB-Wahl der alte ist der neue OB****Viel Rückhalt erfahren dürfen**

Nachdem das vorläufige Endergebnis feststand, durfte Johannes Arnold den Taktstock „schwingen“ zum Badner Lied, das der Musikverein Bruchhausen intonierte.

Mit dem Glockengeläut vom Rathausurm Punkt 19 Uhr stand das Ergebnis fest. Mit 26,25 Prozent war Johannes Arnold von den Ettlingerinnen und Ettlingern in seinem Amt bestätigt worden. Das Ergebnis verkündete Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker als Vorsitzender des Wahlausschusses auf dem Marktplatz den über 200 Wartenden. Er merkte mit einem Augenzwinkern an, dass nun die Ettlinger beruhigt in den Sommerurlaub fahren können, es gebe keinen zweiten Wahlgang.

Von den 31 422 Wahlberechtigten gaben 8 247 ihre Stimme ab. Mit 7 917 Stimmen wurde Arnold gewählt, sprich mit 98,57 Prozent der abgegebenen Stimmen. Als Arnold mit seiner Frau Carola und seinen drei Kindern vor das Rathaus trat, salutierte die Historische Bürgerwehr.

Bewegt zeigte sich Arnold bei seiner Dankesrede. Es berühre ihn, dass so viele gekommen seien, das gebe Rückenwind und stärke ihn, das sei wichtiger als die Wahl-

beteiligungquote. Im positiven Sinne hoffe er, dass jene es bereuen, die ihm nicht ihre Stimme gegeben hätten.

In den zurückliegenden Jahren habe er in der Verwaltung, im Gemeinderat und natürlich bei seiner Familie, seinen Freunden so viel Rückhalt erfahren dürfen. Der Wahlkampf sei ihm wichtig gewesen, um seine Leidenschaft für Ettlingen zu zeigen.

Er dankte allen Wahlhelfern, 315 waren es, dem Team und Dr. Heidecker vom Wahlamt, er dankte seinen Unterstützern und der Historischen Bürgerwehr sowie dem Musikverein Bruchhausen, der trotz dreier Auftritte es sich nicht nehmen ließ, hier auf dem Marktplatz das Badner Lied zu intonieren, das Dirigat übernahm der ´neue´ OB. Doch zuvor zitierte Arnold eine der zahlreichen Strophen des Badner Liedes, „Ein Badner möcht ich auch gern sein, denkt sich so mancher Schwob - und weint dann leis in sich hinein.

Er wird es nie - gottlob. „Doch, die Ettlinger haben mich einen Badner werden lassen“, hob Arnold dankbar. heraus.

Seine erste Amtszeit endet am 20. Oktober 2019.

**Gemeindewahlausschuss tagte****Keine Beanstandung bei der OB-Wahl**

Einen Tag nach der OB-Wahl tagte am Montag dieser Woche der Gemeindewahlausschuss im Rathaus unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Die Prüfung der Wahl Niederschriften stand ebenso auf der Tagesordnung wie die Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Von den 31 422 Wahlberechtigten gingen 8 239 zur Urne, sprich die Wahlbeteiligung lag bei 26,22 Prozent. 206 Stimmen waren ungültig. Von den 8 033 gültigen Stimmen entfielen auf den amtierenden OB 7 919 Stimmen. Als weitere Bewerber wurden von den Wählern/-innen auf die Stimmzettel

Thomas Fedrow, er erhielt 23 Stimmen und Dr. Moritz Heidecker, er erhielt 14 Stimmen, geschrieben sowie 77 weitere Bewerber.

Mit Blick auf das Team des Wahlamtes hob Heidecker die hervorragende Leistung der Mannschaft heraus, die kurz nach der Kommunal- und Europawahl eine weitere Wahl zu stemmen hatte. Er dankte aber auch den Wahlhelfern/-innen für ihren Einsatz. Nach der Bekanntgabe am 25. Juli im Amtsblatt beginnt am 26. Juli die Einspruchsfrist, die am 5. August endet, ließ der Bürgermeister wissen. Anschließend gehen die Unterlagen ins Regierungspräsidium.

**Kino in Ettlingen****Donnerstag, 25. Juli**

17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open air: Der Vorname

**Freitag, 26. Juli**

15+17.30+20 Uhr  
Der König der Löwen 3D  
21 Uhr Open air: Fisherman's Friends

**Samstag, 27. Juli**

15+17.30+20 Uhr  
Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open air:  
André Rieu – Lasst uns tanzen

**Sonntag, 28. Juli**

15+17.30+20 Uhr  
Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open Air Britt-Marie war hier

**Montag, 29. Juli**

17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open air:  
Die Schneiderin der Träume

**Dienstag (Kinotag), 30. Juli**

15+17.30+20 Uhr  
Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open air Juliet, Naked

**Mittwoch, 31. Juli**

17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D  
21 Uhr open air: Sauerkrautoma

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

**Streckensperrung der Stadtbahnlinsen S1 und 11 ins Albtal**

Aufgrund von Baumaßnahmen werden von Freitag, 30. August, 22 Uhr, bis Mittwoch, 11. September, 4 Uhr, die beiden Streckenäste der Albtalbahn (S1/S11) zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb sowie zwischen Ettlingen Stadt und Ittersbach in beide Richtung vollständig gesperrt wegen Schienenerneuerung und weiterer Arbeiten im Gleis und an den Stützwänden. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet.

## Blühflächen am Feldrand

Landwirte verzichten auf Ackerfläche



Rechts und links der Middelkerker Straße säumen die Blühstreifen die Felder der Ettlinger Landwirte. Aber nicht nur dort. Rund 28 Hektar sind es summa summarum

Für den Menschen sind sie ein Augenschmaus, die Sonnenblumen, der Klatschmohn, das Ramtillkraut oder die Ringelblumen, um einige wenige zu nennen.

Doch weniger zur Freude des Menschen als zur Genussquelle für die Insekten haben die Ettlinger Landwirte diese bunten Blüh-

streifen am Rande ihrer Felder angelegt. Ein Antrag der Grünen und FE/FW als Beitrag zu Glyphosat und Umweltschutz.

Die Landwirte verpflichten sich fünf Prozent der städtischen Ackerpachflächen in eine blühende „Wiese“ zu verwandeln, die Nahrungsquelle und Unterschlupf zugleich

für Insekten und Kleintiere sind. Eine Fläche von rund sieben Hektar sind es, erläuterte Feldschützer Dieter Biedermann bei einem Pressetermin in der Middelkerker Straße mit den Landwirten Markus Glatz, Alexander Kunz sowie Lena Kunz und Andreas Gorzawski.

Die Stadt verzichte auf rund 700 Euro Pachtzins und trägt auch die Kosten für das Saatgut und das Ausbringen, das zum größten Teil der Landwirt Florian Kienzle übernommen habe. Rund 1 765 Euro sind es, ließ Biedermann wissen, der den Pächter des städtischen Hofguts Hagebruch davon überzeugen konnte, 35 ar für die Feldgehölzbepflanzung zur Verfügung zu stellen.

Fast einem Spinnennetz gleichen die Blühstreifen, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Überall, wo Felder seien, „stechen“ die bunten Streifen ins Auge. Allen Landwirten, die ihre Flächen für die Blühstreifen abgeben, dankte der OB. Einige von ihnen haben auch schon zuvor die vom Land geförderte, sogenannte FAKT-Maßnahme durchgeführt. So ergibt sich auf der Ettlinger Gemarkung eine Blühfläche von rund 28 Hektar. Bei der Bevölkerung kommt der bunt getupfte Streifen gut an, doch was werde als nächstes kommen, so die Frage der Landwirte. Eine Antwort könne er nicht geben, doch deutlich machte der OB, Naturschutz könne nicht nur einseitig sein. Deshalb wurde auf seine Initiative hin beim KIT ein Gutachten beauftragt über Umwelt-, Klima- und Naturschutz in Ettlingen.

Vor wenigen Tagen konnte die LCD Mikroelektronik Dr. Hampel + Co. GmbH im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold den Spatenstich für ihren künftigen Firmensitz in der Otto-Lilienthal-Straße im Industriegebiet Hertzstraße Süd-Ost feiern. 1986 gegründet, ist das Unternehmen ein Systemanbieter für LCD-Lösungen aus Karlsruhe. Das Lieferprogramm umfasst insbesondere individuelle Lösungen nach Kundenwunsch, beispielsweise für die Medizintechnik, die spezielle Stärke des Unternehmens. Rund 2,5 Millionen Euro will das Unternehmen für den Neubau in die Hand nehmen, so Firmenchef Albert Hampel. Rund 30 Mitarbeiter hat sein Betrieb.

„Die bislang angemieteten Räume konnten unsere Arbeitsabläufe nicht mehr fließend abbilden und sind in die Jahre gekommen“, berichtet Geschäftsführer Albert Hampel. Mit einer auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen eigenen Immobilie lassen sich betriebsinterne Strukturen optimal darstellen und es entstehen Räumlichkeiten mit höherem Komfort für die Mitarbeiter. OB Arnold unterstrich in seinem Grußwort, die Firma passe als kleiner produktiver Gewerbe- und Handelsbetrieb im digitalen Segment gut in den von der Stadt gewünschten Mix aus Gewerbebetrieben. Deshalb habe auch der Gemeinderat dem Verkauf des Grundstücks an die Firma einstimmig zugestimmt.

## Neubau wird neue Heimat für LCD- und E-Paper-Spezialisten



Beim Spatenstich für das neue Firmengebäude OB Arnold mit Albert, Renate und Cäcilie Hampel, Familienmitgliedern und Firmenvertretern.

FREYLER Industriebau Karlsruhe obliegt die Planung und bezugsfertige Ausführung des Neubaus in der Otto-Lilienthal-Straße, der bis zum Sommer 2020 fertiggestellt sein soll. Das Gebäudeensemble umfasst ein

2-geschossiges Bürogebäude sowie eine beheizbare Stahllagerhalle mit Lagerbühne. Im EG ist ein großer Gemeinschaftsraum mit integrierter Küche geplant, angegliedert ist eine großzügige Terrasse als Freisitz.

## Volles Haus beim Musikschulfest



Musik aus allen Ecken erfreute die Besucher.

Das traditionelle Musikschulfest lockte zahlreiche Musikfreunde, Interessierte und Neugierige in die Räume, Säle und den Hof in der Pforzheimer Straße, wo von fünf Bühnen Musik in allen Stilen und Variationen erklang. Alle Bereiche der Musikschule waren vertreten: Rock/Pop-Formationen genauso wie Kammermusikensembles, groovige Big Band Sounds genauso wie Chorgesang.

Ein Höhepunkt des Tages war sicher die Aufführung des „Bolero“ - nicht von Ravel, sondern eine zeitgenössische Komposition des Karlsruher Komponisten Uli Kofler, zum Geburtstag der Musikschule, der sich anno 2019 zum 40. Male jährt, dargeboten von einem klanggewaltigen Orchester aus Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen. Ein weiterer, schon traditioneller Höhepunkt

war wieder das Schlagzeugspektakel, mit dem das Fest am Vormittag vor prall gefülltem Saal eröffnet wurde. Bei dieser Gelegenheit durfte Schulleiter Stefan Moehrke von der Firma interhyp eine Spende über 1000 Euro entgegennehmen.

Das 1999 gegründete Unternehmen vermittelt private Baufinanzierungen und ist mit 1600 Mitarbeitern in über 100 Niederlassungen in Deutschland präsent, eine davon in Karlsruhe. Deren Vertreter Herr Matschrek, verwies bei dieser Gelegenheit auf den Wert der Bildung von Kindern und Jugendlichen, auch und besonders die musikalische und verwies zusammen mit Herrn Moehrke auf den Wert der Nachhaltigkeit, sowohl bei der Bildung wie bei deren Förderung – ein Wert, der beiden Institutionen in ihrer Verschiedenheit gemeinsam ist.

## Kritik am Albstrand:

### Reaktionen nach Gespräch mit Betreiber

Gut besucht ist der „Albstrand“, die Sommerkneipe mit Strandfeeling entlang der Albmauer zwischen Rathaus und Albwehr. Doch „Wat den eenen sin Uhl...“ stört bekanntlich andere.

Nachdem Beschwerden über die Musikklaustärke ans Rathaus herangetragen wurden, hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold den Betreiber der Strandbar, Paul Baral, unter anderem gebeten, die Musikklaustärke auf ein angenehmes Maß zu drosseln. Inzwischen wurden weitere Gespräche geführt, an denen auch Vertreter von Ordnungs- und Planungsamt sowie des Stadtmarketings teilnahmen. Denn während bei Lärm das Ordnungsamt zuständig ist, wacht das Planungsamt über die Einhaltung der Altstadtsetzung, ebenso das Stadtmarketing. Bereits vor einigen Jahren hatte der Gemeinderat festgelegt, welcher Gestalt die Werbemittel sein dürfen, die Gastronomen und Einzelhandel ins Stadtbild einbringen wollen, Stichwort Passantenstopper, Plakatständer etc. Auch Sonnenschirme wurden dabei mit einbezogen, was bedeutet, dass die Werbeschirme am Albstrand in dieser Form nicht gestattet sind. Betreiber Baral sagte zu, sie auszutauschen, was inzwischen auch geschehen ist: der Strand wird nun von neutral gestalteten Schirmen beschattet.

Der Wunsch aus der Bürgerschaft, der Albmauerbereich möge auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bar wie anfangs zugänglich sein, wurde gleichfalls gehört: der Zugang wird künftig tagsüber gewährleistet, nachts wird der Bereich jedoch geschlossen. Denn der Grund für die Sperrung außerhalb der Öffnungszeiten ist an sich plausibel: über Nacht wurden im Sand Scherben und Müll verbuddelt, ein gefährliches Ärgernis und Mehraufwand für das Personal.

## Barstreet Festival

Kulinarik-Fans aufgepasst! Vom 26. bis 28. Juli verwandelt sich die Marktstraße in eine kulinarische Meile. Erlesene Köstlichkeiten treffen auf Baratmosphäre. Es wird kreativ gebacken, aromatisch gebrutzelt, Geschmacksexplosionen werden kreierte und „auf Rädern“ heiß serviert: Die besten Food Trucks und Finger-Food-Anbieter aus der näheren und weiteren Umgebung sorgen zudem mit erfrischenden Getränken, Cocktails und Eis für Barstreet-Atmosphäre. Die Barmusik und das Programm für die Kleinen wird die Besucher magisch in die Marktstraße ziehen.

Am Samstag, 27. Juli, umrahmt das Barstreet Festival den „Sommernachtszauber“ der Schlossfestspiele mit passenden kulinarischen Schmankerl, am Sonntag, 28. Juli, werden die Besucher des Kinderstücks und des Musicals mit Gaumenfreuden verwöhnt. Beim Sommernachtszauber der Schlossfestspiele darf man sich verzaubern lassen, wenn bei Einbruch der Dunkelheit Simon Pierro – weltweit bekannt als DER iPad Zauberer – auftritt. Mit seinen Vorführungen auf YouTube und in seinem eigenen TV Special „Simon Pierro – LIVE“ begeistert er ein Millionenpublikum und definiert ein neues Genre der Magie, die iPad-Zauberei, bei der sich das iPad in seinen

kleinen Zaubergehilfen verwandelt. Simon Pierro kombiniert seine magischen Fähigkeiten mit den technischen Innovationen des digitalen Zeitalters, um eine Welt zu schaffen, in der das Unmögliche greifbar wird.

Bei seinen Live-Auftritten zaubert er Geldscheine und Schokoriegel aus seinem iPad, lässt beim Tablet-Tennis die Grenzen zwischen virtueller & realer Gaming-Welt verschwimmen und zapft literweise Bier.

Die Stände des Barstreet Festivals sind geöffnet: Freitag, 16 - 24 Uhr, Samstag, 12 - 24 Uhr, Sonntag, 12 - 23 Uhr.

## Aus dem Gemeinderat

### Sanierungsgebiet Schloss mit Erweiterung Postareal - Zuschüsse für private Maßnahmen in Friedrichstraße

Zuschüsse für Modernisierungs- bzw. Neuordnungsmaßnahmen für Hauseigentümer in der Friedrichstraße beschloss der Gemeinderat einstimmig wie bereits vorberatend der Verwaltungsausschuss. Ziel ist es, den öffentlichen Raum rund um das Postareal aufzuwerten und den Wohnbestand im Gebiet zu verbessern.

Die Eigentümer des Gebäudes Friedrichstraße 2 möchten umfassende Sanierungsmaßnahmen realisieren. Da ein Interessent das Lückengrundstück zwischen den Gebäuden Friedrichstraße 2 und Schöllbronner Straße 1 zum Bau eines Stadthauses erwerben will (künftig Friedrichstraße 2a), würden den Eigentümern des Gebäudes Friedrichstraße 2 Neubaufolgekosten entstehen. Diese Maßnahmen sind zu 35 Prozent förderfähig.

Da es sich um einen städtebaulich besonders begründeten Einzelfall handelt, kann der Satz auf 50 Prozent erhöht werden, so sah es auch der Gemeinderat. Der Sachverhalt muss mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe abgestimmt werden.

An Neubaufolgekosten würden rund 58 500 Euro anfallen, der Zuschuss bei einer 50-prozentigen Förderung läge bei 29 250 Euro, die sich wiederum wie folgt aufteilt, 11 700 Euro kämen von der Stadt und 17 550 Euro vom Land. Für den Neubau des Stadthauses können sowohl die Kosten für den Abriss des bestehenden Anbaus sowie die Grundstücksneuordnung nach den Richtlinien der Städtebauförderung zu 100 Prozent gefördert werden, an den veranschlagten 41 400 Euro würde das Land 24 840 Euro (60 Prozent) einbringen, die Stadt 16 560 Euro (40 Prozent).

### Information in Sachen Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn

Der erste Spatenstich ist erfolgt, die Kostenplanungen konkretisieren sich, und wie befürchtet verfestigt sich wie aus der Vorberatung berichtet eine Kostensteigerung. Der Neubau der Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn wird aktuell um rund 1,25 Millionen Euro teurer, so dass sich die Gesamtbauausgabe Stand Anfang Juni auf rund 7,51 Mio. Euro beläuft. Im Frühjahr 2018 war die Firma Thost Projektmanagement zusätzlich eingeschaltet worden zur Kostenermittlung, Mathias Heiser von Thost sprach von weiteren zehn Prozent als „Sicherheitsreserve“. Oberbürgermeister Johannes Arnold rückte von einer Entscheidung in Sachen Erhöhung des Kostenrahmens ab und informierte stattdessen den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dinge. Das Thema war zuvor im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend diskutiert worden.

Die Kostensteigerung beruht zum Teil auf den allgemeinen Baupreissteigerungen. In erster Linie sind es die Lage und der Baugrund, beides bedingt eine verbesserte Schichten- und Hangwasserbehandlung sowie spezielle Verfahren zur Gründung des Gebäudes. Hier wurde eine Fehlleistung des Statikers als Begründung angeführt.

Auch um das Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe ging es in der Gemeinderatssitzung; das Gericht hatte kürzlich die Baugenehmigung für die Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn für unvollständig erklärt, weil beim Lärmschutz nicht die strengereren Grenzwerte für Sportstätten herangezogen worden waren. OB Arnold merkte dazu an, dass der Gutachter schlampig gearbeitet habe. Eine Anwohnerin hatte gegen das Regierungspräsidium geklagt, das die Baugenehmigung erteilt hatte.

Die Stadt habe als Beigeladene im Verfahren versucht, erforderliche Zusatzinformationen des Gutachters nachzureichen, das Gericht ließ dies aber nicht mehr zu. Was die von Seiten des Gemeinderats bemängelte Informationspolitik der Verwaltung angehe, so merkte OB Arnold an, dass die Verwaltung den Erfolg der Klage komplett anders eingeschätzt habe. Künftig müsse so etwas anders laufen, dies sei nun allen klar. Nun gelte es, die Baugenehmigung auf den Weg zu bringen; das Gericht hatte empfohlen, einen Nachtragsbauantrag zu stellen.

### Baubetriebshof least neue Kehrmaschine

Erst im Dauerbetrieb erweisen sich Fakten: so auch bei der Kleinkehrmaschine, die nach fünf Jahren Einsatz hohe Reparaturkosten verursacht sowie Mietkosten für eine Ersatzmaschine während der Reparaturzeiten, und dies ist kein Einzelfall. Ein Einsatz für die Dauer der Abschreibungszeit, die in der Regel acht Jahre beträgt, wird in den letzten Jahren vor dem Kauf eines Nachfolgemodells zu unwirtschaftlichen Kosten führen.

Da im Haushalt 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro für den Kauf einer Kehrmaschine im Jahr 2020 eingeplant ist, soll nun anders als geplant eine Leasing-Ausschreibung mit einer fünfjährigen Laufzeit realisiert werden. Zuschüsse gibt es nicht, nach Ablauf des Leasingzeitraums kann das Fahrzeug kostenfrei zurückgegeben werden, ohne Restwerterstattung an den Leasinggeber, zu dessen Lasten auch alle Unterhaltungskosten gehen.

Die Stadtkämmerei beurteilt die Wirtschaftlichkeit dieses Vorgehens positiv. Da das Leasinggeschäft dem Ergebnishaushalt zuzuordnen ist, wird der Finanzhaushalt nicht belastet. Das Fahrzeug könnte im ersten Halbjahr 2020 „seinen Dienst antreten“. Der Gemeinderat stimmte zu.

## Johnny & die 5. Dimension rocken Hauptbühne bei „Das Fest“

Schon seit dem vergangenen Jahr stand fest, dass Johnny, Simon, Sami und Mark am 20. Juli ihren bisher größten Auftritt haben würden. Durch den Sieg beim New Bands Festival war der Slot auf der Hauptbühne beim Fest gesichert. Mit Herzblut und einer großen Portion "Straßenköter-Charme" brachten Johnny und Co. das Publikum in Bewegung. Im Interview mit Querfunk, das am Sonntag, 28. Juli, um 18 Uhr zu hören sein wird, erzählen die Jungs ausführlich, wie es ihnen ergangen ist und was die weiteren Pläne sind. Die nächste Show lässt nicht lange auf sich warten... Am 24.08. um 17 Uhr treten die vier mit den bunten Socken beim Marktfest auf.

## Silberner Sibylltaler für Hans Dingeldein

### Neubestellung Gutachterausschuss

Der Gemeinderat gab grünes Licht für die Bestellung folgender Personen als ehrenamtliche Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Ettlingen für die Dauer von vier Jahren (vom 25. Juli bis 24. Juli 2023): Als Vorsitzender Bautechniker Reimund Weiß, als Stellvertretende Vorsitzende und ehrenamtliche Gutachter Dipl.-Ing. Alexandra Beer und Dipl.-Ing. Franz Gradiger als ehrenamtliche Gutachter Dip.-Ing. Dietmar Buhlinger, Dip.-Ing. Klaus Göckler, Walter Klatz, Barbara Koch, Anja Lindenberger, Dip.-Ing. (FH) Jochen Piontek, als Vertreterin des Finanzamtes Steuerfrau Susanne Granget und als ihre Vertreterin Margit Schwab-Girrbach.

Oberbürgermeister Johannes Arnold zeichnete in der Sitzung den Architekten Hans Dingeldein für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gutachterausschuss mit dem Silbernen Sibylltaler aus.



Seit 1999 war er zudem stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses. „Die Verwaltung weiß die Arbeit des neutralen Gremiums zu schätzen“, merkte OB Arnold an, er lobte zudem die hohe fachliche Kompetenz von Architekt Dingeldein, der auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausscheidet.

## Richtfest Neubau Mensa Schulzentrum am Horbachpark



Richtfest konnte am Mittwoch vergangener Woche für den Neubau mit Mensa und Klassenräumen beim Schulzentrum gefeiert werden. Zimmermann Jochen Kern sprach den Richtspruch.

Gut ein Jahr nach dem Spatenstich kann nun das Richtfest für die Mensa im Schulzentrum und die neuen Klassenräume für die Anne-

Frank-Realschule gefeiert werden. Das Ende des Mensa-Dauerprovisorium ist zum Greifen nahe. Denn voraussichtlich bis Ende des

### Ettlinger Gespräch unterwegs

## „Bauliche Entwicklung im Saum der Altstadt“



Neben dem Oberen Albgrün führte der Stadtspaziergang „Ettlinger Gespräch unterwegs“ der Stadt und der Architektenkammer zum ehemaligen Feuerwehrréal und zur Schillerschule, die erweitert werden wird. Nicht nur Architekten, auch Anwohner und interessierte Bürger schlossen sich dem Stadtspaziergang „Ettlinger Gespräch unterwegs“ an. Die bauliche Entwicklung im „Saum“ der Altstadt stand im Fokus. Ausgangspunkt war das Obere Albgrün als Beispiel für einen Transformationsprozess, wie Oberbürger-



Traugott Lieb Architekt

meister Johannes Arnold bei der Begrüßung heraus hob. Seit der Realisierung dieses neuen Stadtviertels auf dem ehemaligen Gelände von Koehler decor hat es an Qualität gewonnen. Denn dort wo früher versiegelte Flächen waren, ist es heute grün, 109 weitere Bäume wurden gepflanzt, ließ der Rathauschef wissen. 200 Wohnungen entstanden auf dem rund drei Hektar großen Gebiet. Nicht die Zeilenbebauung wurde hier präferiert, sondern die Parzellierung, so Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck. Er erinnerte an die Wettbewerbsgewinnerin Wurlitzer aus Berlin, deren Entwurf kaum verändert umgesetzt worden sei. Als eine gute Mischung empfindet denn auch ein Anwohner das Albgrün, sowohl von der Altersstruktur, aber auch von der Bebauung. „Dichte hält die Stadt zusammen“, merkte

Jahres könnten die Schüler dann in „ihrer“ Mensa speisen. Als ein freudiges Ereignis nannte denn auch OB Johannes Arnold das Richtfest. Den Richtspruch hielt Zimmermann Jochen Kern von der Firma Weschle. Als Anbau ans Bestandsgebäude werden über der Mensa in Holz-Leichtbauweise auf knapp 1 200 Quadratmetern vier Klassenzimmer entstehen, dazu ein großzügiger Lernflur. Darunter die flexibel nutzbare lichtdurchflutete Mensa mit 250 Quadratmetern, die Platz für 200 Schüler bietet.

Seit 2004, als der Ganztagesbetrieb am Schulzentrum beschlossen worden war, gibt es das Interim mit der Mensa im Foyer der Albgauhalle, erinnerte Arnold.

Wir haben durch den Bau kaum Belastungen. Im Gegenteil. Die Firmen nehmen Rücksicht und informieren uns immer im Vorfeld, ließ Christine Kirchgässner, Leiterin der Anne-Frank-Realschule wissen. Dem stimmte auch Helmut Obermann, Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums. In den Sommerferien werde dann der Durchbruch und damit das neue Lehrerzimmer geschaffen.

Rund 6,3 Millionen Euro werden für den Neubau in die Hand genommen, so Johann Hörner vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Im Winter hatten wir gerade Mal vier Wochen, an denen nicht gearbeitet werden konnte.

Meyer-Buck an. Weiter ging es zum ehemaligen Feuerwehrréal, dort werden keine neuen Strukturen wie im Albgrün entstehen, sondern vorhandene aufgegriffen, ließ Architekt Traugott Lieb von Freudenstadt wissen. „Wir reagieren behutsam auf die umgebende Bebauung“, so Lieb mit Blick auf das Hotel Sonne und die Musikschule. Umsetzen wird das Bauvorhaben die Stadtbau GmbH. 39 Wohnungen werden gegenüber der Herz-Jesu-Kirche entstehen. Die große Freifläche werden wir erhalten, als Ort der Begegnung, und ein Café soll es dort auch geben. Im Erdgeschoss sowie im ersten OG werden Teile der Verwaltung ein neues Domizil haben, um so im Westen der Stadt eine weitere freie Fläche für Wohnraum zu schaffen, wo jetzt noch das Stadtbauamt seinen Sitz hat. Die Allee wird bis zur Durlacher Straße komplettiert und aus der Kreuzung Friedrich-/Bismarckstraße wird ein Kreislauf für einen besseren Verkehrsfluss.

Anschließend stand die Erweiterung der Schillerschule im Mittelpunkt, diesem Solitär, dessen drei Hauptfassaden auch nach dem Neubau frei bleiben werden, da er hinter dem „Altbau“ verlaufen wird. Der Haupteingang wird künftig in der Scheffelstraße sein mit einem gläsernen Foyer und einem großzügigen Vorplatz. „Der inneren Struktur tragen wir durch Lerninseln Rechnung“, so Albrecht Klumpp vom Architekturbüro Numrich Albrecht Klumpp Architekten GmbH aus Berlin. Er verhehlte nicht, dass der Neubau ambitioniert sei, doch das mache das Projekt zugleich reizvoll.

## Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen: Preisträger 2019 steht fest

2006 wurde der Wettbewerb ins Leben gerufen, seit 2011 findet er in zweijährlichem Rhythmus statt. Ziel ist es, die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt Ettlingen auch nach außen deutlich zu machen. Inzwischen wurde das Preisgeld von ursprünglich insgesamt 1.800 Euro für drei Preisträger auf 2.000 Euro aufgestockt, 2017 entschied der Gemeinderat den Wettbewerb zu modifizieren, nicht zuletzt, weil es schwierig war, geeignete Kandidaten zu finden. Seither gibt es je einen Preis verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro in zwei Kategorien: Soziales und Wirtschaft. Erfolgreiche Firmen können mit einem Preislogo werben.

Um den neunten Preis Familienfreundliches Ettlingen bewarben sich acht Kandidaten, vier für den Bereich Soziales, vier für den Bereich Wirtschaft. Der Wettbewerb war öffentlich in den Medien ausgeschrieben worden, Firmen und Unternehmen wurden zudem per Newsletter informiert und mögliche Bewerber wurden aktiv kontaktiert seitens der Verwaltung. Die Bewerber wurden unter den Kriterien Ehrenamtlichkeit, Generationen, Nachhaltigkeit, Kreativität und Außenwirkung beurteilt.

In der Kategorie „Soziales“ bekommt der Förderverein der Gartenschule mit dem Projekt „Ganztägige Ferienbetreuung“ den Preis zuerkannt, in der Kategorie „Wirtschaft“ erhält die Firma Ettlin Immobilien GmbH & Co.KG für die Errichtung ihres Betriebskindergartens „Kinderspinnerei“ die Auszeichnung. Der Gemeinderat schloss sich dem vorbereitenden Verwaltungsausschuss an, der Preis wird im Rahmen des 1. Ettlinger Familienkongresses, der am 12. Oktober, ausgerichtet vom Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V. und unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters im Eichendorff-Gymnasium stattfinden wird.

## Die EKSA fängt an

Am kommenden Montag fängt sie wieder an, die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie kurz EKSA genannt.

Professor Dieter Fehler wird am 29. Juli seine Ministudenten mit auf eine kulinarische Reise durch die Physik mitnehmen, wenn es heißt „Eier-Kochen auf dem Everest“. Denn das ist gar nicht so einfach auf dem höchsten Berg der Erde. Und wie man Kartoffeln ganz schnell schält oder Salmonellen vernichtet, erfährt man bei Fehlers Vorlesung gleichfalls.

Am Mittwoch, 31. Juli wird der SWR-Redakteur Winnie Bartsch über gefälschte Nachrichten, die sogenannten **Fake News**, berichten und zeigen, wie man ihnen nicht auf den Leim geht.

Die Vorlesungen der EKSA beginnen um 10 Uhr und finden im Bürgersaal im Rathaus statt.



## Museum am Lauerturm

So. 28.7./So. 4.8., 14–17 Uhr



Entdecken Sie eine idyllische Ecke der Ettlinger Altstadt am Ende der Lauer-gasse. Steigen Sie zum Wehgang der Stadtmauer und in den Lauerturm hinauf und tauchen in den bäuerlichen Alltag um 1900 im Museum ein.

**Sonntag, 28. 7. – Interessantes rund um das Thema „Textiles Handwerk“**

**Sonntag, 4. 8. – Lauschen Sie Ettlinger Sagen und erfahren was mit dem Riesen im Lauerturm geschah.**



Kinder können sich mit einem Quiz kurzweilig durchs Museum rätseln, und ein Preisrätsel liegt für Ratefreudige bereit. Geöffnet die Außenstelle „Museum am Lauerturm“ bis September immer Sonntagnachmittags von 14–17 Uhr. Eintritt frei

## Kleine Kunsttour ums Schloss

So. 28.7., 15 Uhr



Entdecken Sie die Kunstwerke rund um das Schloss. Auf kurzen Wegen geht es vom Hugo-Rimmelspacher-Platz mit dem „Paar“ des Künstlers Roland Kuch zur Jagdgöttin Diana hinter dem Schloss und in das Rosengärtchen mit weiblichen Flügelwesen und Reiterfiguren. Treffpunkt: Museumsshop 1 Stunde, 3 €

Museum Ettlingen, Schloss, Tel. 07243 101-273, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 13–18 Uhr





Aus dem Gemeinderat:

## Stadtwerke investieren in Abrechnungssoftware und deren Entwicklung

Der Wettbewerb im Energiebereich ist hart, dies bekommen insbesondere kommunale Energieversorger zu spüren. Kunden streben im Strombereich nach Autarkie, was durch sinkende Modulpreise für Photovoltaikstrom und durch fallende Preise im Bereich stationärer Speichereinheiten gefördert wird. Was gut für die Umwelt ist, verursacht bei den Stadtwerken Ettlingen voraussichtlich eine Unterdeckung im Vertriebsbereich. Um dies auszugleichen, wollen sich die Stadtwerke an der „WALTER hilft GmbH“ beteiligen, der Gemeinderat stimmte diesem Plan zu.

WALTER ist der Name einer Software zur verbrauchsbezogenen Betriebskostenabrechnung, die die Stadtwerke Ettlingen in den letzten zwei Jahren in Kooperation mit neun weiteren Stadtwerken und der K.LAB GmbH München entwickelt haben. WALTER ermöglicht Hausverwaltern und der Wohnungswirtschaft mittels fernablesbarer Zähler stichtagsbezogene Betriebskostenabrechnungen der Energie-, Wasser- und Heizungskosten. Zugang zu den Wohnungen ist dabei nicht mehr nötig, die Funkzähler kommunizieren verschlüsselt mit einem Gateway (englisch für Aus- und Einfahrt) in der jeweiligen Liegenschaft.

Das Gateway überträgt die verschlüsselten Zählerdaten via Mobilfunknetz an die Software WALTER. Mittels WALTER soll eine langfristige Kundenbindung erreicht werden, so dass sich die SWE als Partner zum Thema Submetering, der Verbrauchserfassung von Heizenergie und Warmwasser, am Markt positionieren können. Angeboten wird Hausverwaltungen das gesamte Paket von der Installation der Messtechnik über die Wartung und Überwachung bis zur Datenerfassung von Heizung, Warm- und Kaltwasser, Stromversorgung und möglicherweise auch Rauchmelder.

So sollen letztlich zusätzliche Erträge generiert werden. Die Nutzungsrechte für WALTER liegen derzeit bei den am Projekt beteiligten Stadtwerken. Zur Nutzung von Synergien bei der Weiterentwicklung ist vorgesehen, die Rechte in eine Gesellschaft einzubringen, die dann das Produkt weiterentwickelt. Gesellschafter werden die beteiligten Stadtwerke, aber auch Kunden der Gesellschaft.

Die Gesellschaft unter dem Namen „WALTER hilft GmbH“ wird das Produkt auch an weitere Stadtwerke verkaufen können.

An der Gesellschaft beteiligen sich mit jeweils zehn Prozent neben den Stadtwerken Ettlingen die Stadtwerke Bretten, Fellbach, das Elektrizitätswerk Mittelbaden in Lahr, die Stadtwerke Neumarkt in der Oberpfalz, Schwäbisch Gmünd und die Energie Waldeck-Frankeberg, die Technischen Werke Schussental und mit 20 Prozent die Stadtwerke Troisdorf, die für die Gesellschaftsgründung eine Vorratsgesellschaft zur Verfügung stellen. Diese Gesellschafter sind für die Vermarktung, Vertragserstellung, Abrechnung mit den Kunden in ihren Vertriebsgebieten verantwortlich, die Erträge aus diesen Geschäftsabschlüssen verbleiben jeweils dort. Die WALTER hilft GmbH hat die Aufgabe, die Software WALTER zu betreiben, bereitzustellen, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.000 Euro. Zusätzlich legen die Gesellschafter einen Betrag von 800.000 Euro in die Kapitalrücklage ein. Auf die Stadtwerke Ettlingen entfallen somit 80.000 Euro als Kapitalrücklage und 20.000 Euro für den Erwerb des Stammkapitalanteils. Die Gesellschaft erwirbt zudem von den an der Entwicklung von WALTER beteiligten Unternehmen die Nutzungsrechte an dem Produkt zu einem Preis von jeweils 35.000 Euro. Zwischen den Gesellschaftern wird ein Vertragswerk aus unterschiedlichen Teilverträgen abgeschlossen, das alle weiteren Verpflichtungen regelt. Noch in diesem Jahr soll das Vorhaben realisiert werden.

Die Verwaltung befürwortete den Erwerb; da mehrere Kommunen im Land Beteiligungsanteile an WALTER hilft GmbH erwerben möchten und mehrere Regierungspräsidien für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit der kommunalen Beschlüsse zuständig sind, wurde das Innenministerium mit der Angelegenheit befasst, es hat den Regierungspräsidien bereits seine grundsätzlich positive Haltung zu dem Vorhaben signalisiert. Beanstandungen bezüglich kommunalrechtlicher Voraussetzungen sind daher nicht zu erwarten auch von Seiten des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Zustimmung des Gemeinderats

## Jahresabschlüsse

### SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss Ende 2018 der SWE Netz GmbH wies eine Bilanzsumme von über 29,334 Millionen Euro und ein Jahresergebnis von 0 Euro auf. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag wurden fast 3,4 Millionen Euro an die beiden Gesellschafter ausgezahlt. Das war gegenüber dem Vorjahr ein um knapp 1,2 Mio. Euro besseres Ergebnis, die Betriebserträge lagen deutlich über den Betriebsaufwendungen und die steuerlichen Belastungen bewegten sich wieder auf Normalmaß. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,25 Prozent erhöht, von rund 29 Mio. Euro auf etwa 29,34 Mio. Euro.

### Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Jahresabschluss der Stadtwerke weist 2018 eine Bilanzsumme von über 80 Millionen Euro aus, der Jahresüberschuss lag bei etwas unter 1,2 Mio. Euro, die Konzernbilanz bei über 102 Millionen Euro, der Konzernjahresüberschuss wurde mit rund 670.000 Euro festgestellt. Zum Konzern gehören neben den Stadtwerken die Gasversorgung Malsch-Durmshheim sowie die SWE Netz GmbH, die zusammen eine Bilanzsumme von über 116 Millionen Euro haben. Abzüglich der rund 13 Millionen Euro Konsolidierung lag die Konzernbilanzsumme bei den bereits genannten über 102 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss der Stadtwerke von knapp 1,2 Mio. Euro, der im Jahresergebnis gegenüber 2017 ein Plus von rund 850.000 Euro aufwies, wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Zum guten Jahresergebnis trugen die gestiegenen Erträge aus den Ergebnisabführungsverträgen der SWE Netz GmbH sowie der Gasversorgung Malsch-Durmshheim bei. Bei den Bädern konnte der Fehlbetrag durch den sehr trockenen Sommer um rund eine Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Strom und Gas schlossen aufgrund rückläufiger Netzmengen mit einem Fehlbetrag bzw. einem niedrigeren Ergebnis ab.

### Gasversorgung

#### Malsch-Durmshheim GmbH

Für 2018 wies die Gasversorgung Malsch-Durmshheim ein Bilanzvolumen von über 6,7 Millionen Euro aus (plus 31,3 Prozent gegenüber 2017), das Jahresergebnis lag wie im Jahr zuvor bei null Euro. Erträge und Aufwendungen lagen jeweils bei über 1,8 Millionen Euro.

## BIOtherm Straubenhardt GmbH

Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von rund 49.000 Euro ab. Dem Jahresergebnis lagen Erträge in Höhe von rund 737.000 Euro und Aufwendungen von rund 786.000 Euro zugrunde. Beeinflusst wurde das Jahresergebnis 2018 vor allem durch Investitionen zur Ertüchtigung der Anlagen auf das Sicherheitsniveau der Stadtwerke Ettlingen. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber 2017 um 11,4 Prozent auf rund 1,2 Mio. Euro verringert.

## Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen – Bitte um Rücksichtnahme

In voller Pracht stehen derzeit Wiesen und Felder; somit ist der Interessenskonflikt von Landwirten und Hundehaltern vorprogrammiert. Denn auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden u. a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen. Führen Sie sich die Auswirkungen – auch für Sie selbst als Verbraucher – z. B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Auch der in den roten Plastiktütchen verpackte Kot sollte nicht auf dem Feld landen, sondern in einem Abfallbehälter. Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s. u.). Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von verhärteten Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

Landesnaturenschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:

§51 Abs. 1: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden.

§51 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

§80 Abs. 2 Ziffer 12 bzw. 13: Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzzeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,-€ geahndet werden kann. Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG): §28 Abs. 1 Ziffer 9: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird. §28 Abs. 2: Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,-€ geahndet werden.

## Aus dem Gemeinderat

### Ja zu Pilotprojekt ‚Umzugsprämie‘ der Stadtbau Ettlingen GmbH

Die Aktivierung leerstehenden Wohnraums ist eine der Aufgaben der Wohnraummanagerin Sabrina Kolasch, die seit Februar mit einer halben Stelle bei der Stadtverwaltung tätig ist; ein völlig neuer Bereich innerhalb der Verwaltung, der sowohl inhaltlich als auch organisatorisch aufgebaut werden muss. Weiterer Baustein ist die Akquise/Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Ettlingen. Der angespannten Situation auf dem Ettlinger Wohnungsmarkt soll mit verschiedenen Teilprojekten entgegengewirkt werden, eines dieser Instrumente ist die Umzugsprämie, der der Gemeinderat mehrheitlich zustimmte.

Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Stadtbau Ettlingen GmbH, Ziel ist die Bestandsoptimierung. Erweist sich das Konzept als praktikabel, wäre dies eine Option für die anderen Baugenossenschaften; Die Mitglieder des Ettlinger Sozialbündnisses, Vertreter sozialer Organisationen Baugenossenschaften, Kirchen und Jobcenter hatten im März dieser Vorgehensweise zugestimmt. Prämienzahlungen sollen die Bereitschaft verstärken, nicht benötigten Wohnraum durch Umzug in kleinere Einheiten frei zu machen. Die Prämie soll dabei anfallende Umzugskosten zumindest teilweise decken. Die Stadtbau bietet zudem weitere Serviceleistungen an, um ihren Mietern, denn aktuell geht es nur um diese, den Umzug so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten.

Vergleichbare Projekte gibt es beispielsweise

in Marbach oder Lörrach. Aktuell sehen die Überlegungen so aus, dass ein Umzug dann förderfähig ist, wenn es sich um einen Mieter/eine Mieterin der Stadtbau Ettlingen GmbH (SBE) handelt und der oder die sich um mindestens ein Zimmer oder mindestens 15 Quadratmeter verkleinert und eine Alternativwohnung aus dem Bestand der SBE mietet. Die Staffelung sieht beim Auszug aus einer Zweizimmerwohnung 500 Euro Zuschuss vor, für freiwerdende Dreizimmerwohnungen 1000 Euro und für freiwerdenden Vier- oder Mehrzimmerwohnungen 1.200 Euro. Es handelt sich um ein altersunabhängiges Konzept, das sich auch für Familien eignet, deren Kinder ausgezogen sind und die sich verkleinern möchten.

Die SBE ist für die gesamte Abwicklung von Mieterseite zuständig und führt auch die Interessensliste. Unterstützung kann gewährt werden bezüglich der Benachrichtigung der Versorgungsunternehmen sowie bei der Beauftragung von Umzugs- und Entsorgungsunternehmen, von Handwerkern und Spedition sowie Autovermietung. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um die Weitergabe der Kontaktdaten. Entstehende Kosten muss der Mieter tragen. Die Stadt (Wohnraummanagement) stellt die Mittel für die Prämien bereit, dazu werden Förderrichtlinien erstellt. Ist der neue Mietvertrag geschlossen und alle Bedingungen sind erfüllt, wird das Geld ausgezahlt.

Zur Information der Mieter wird ein Flyer erstellt, alle datenschutzrelevanten Belange werden im Vorfeld mit dem Datenschutzbeauftragten abgeklärt.

## Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Pforzheimer Straße 70-74

Anfang Mai hatte der Gemeinderat dem Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan Pforzheimer Straße 70-74 im beschleunigten Verfahren Zustimmung erteilt, inzwischen ist das Verfahren weiter gediehen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,3 Hektar, die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren sind erfüllt und die Öffentlichkeit und die berührten Behörden sowie Träger öffentlicher Belange haben im Rahmen der Offenlagen ihre Stellungnahmen abgegeben. Da diese Stellungnahmen lediglich zu redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen und Ergänzungen geführt haben, die Grundzüge der Planung jedoch nicht betroffen sind, ist eine erneute öffentliche Auslegung nicht notwendig.

Wie bereits mehrfach berichtet möchte der ALDI-Markt in der Pforzheimer Straße seine Verkaufsfläche von bislang unter

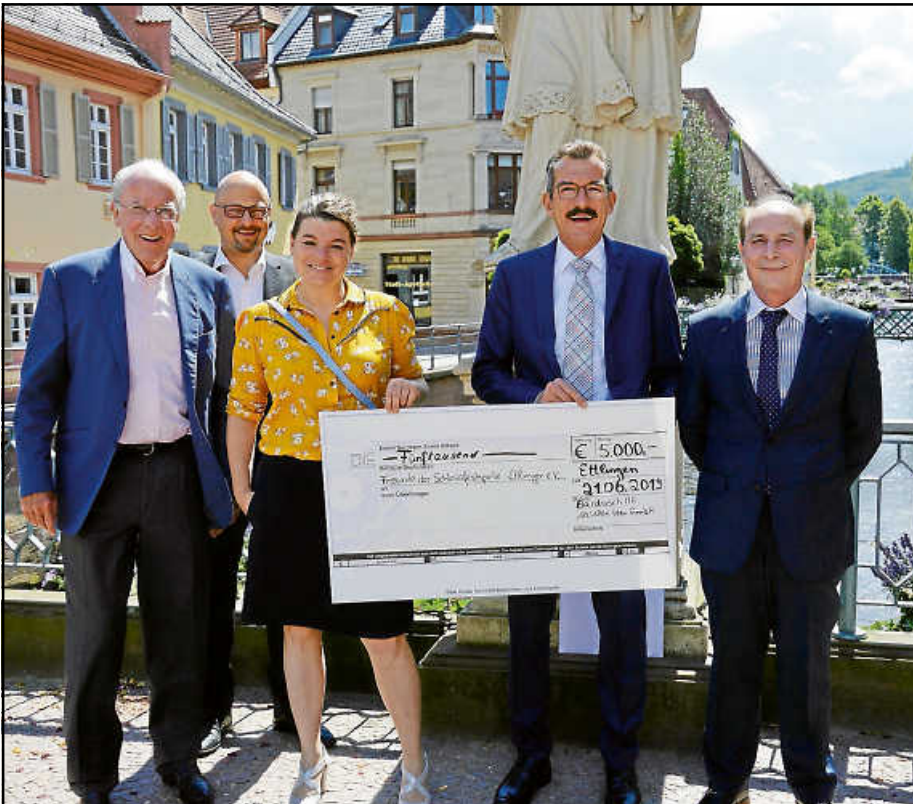
800 Quadratmeter auf 1.200 Quadratmeter vergrößern. Dazu muss jedoch für den Einzelhandelsbetrieb, der sich bisher in einem festgesetzten Gewerbegebiet befindet, ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen werden.

Davon unabhängig kam von Seiten Jugendlicher immer wieder der Wunsch nach einem Schnellimbissrestaurant auf, beide Projekte können miteinander verbunden werden. Der Schnellimbiss (MC Donald's) ist bereits jetzt planungsrechtlich zulässig. Bereits im Oktober letzten Jahres hatte der Gemeinderat dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit der ALDI GmbH & Co. KG zugestimmt, der Vertrag wurde unterzeichnet. Nun stimmte der Gemeinderat auch dem Satzungsbeschluss zu.

Mit den nächsten Verfahrensschritten nach dem Satzungsbeschluss wird die Rechtskraft des Bebauungsplans hergestellt.

## 5.000 Euro für Festspiele

Ein tolles Konzept, das die Menschen bewegt



Einen Scheck von 5000 Euro überreichten Christian Schneider, Michael Gehrsitz und Helmut Bardusch (li) an Festspiel-Intendantin Solvejg Bauer im Beisein von OB Arnold.

Begeistert über das neue Konzept von Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer zeigten sich Christian Schneider von der Arcadia Verwaltung GmbH, Helmut Bardusch und Michael Gehrsitz, Vorstand der Bardusch AG. Sie überreichten 5000 Euro an die Intendantin Bauer. Der neue Ansatz findet guten Anklang, so OB Johannes Arnold.

„Das Geld können wir gut gebrauchen“, so Bauer. Sie erinnert daran, dass es für den 118-köpfigen Bürgerchor eigene Kostüme gibt, wie auch für die 70 Kinder, die beim Geheimen Garten mitspielen. Es macht neugierig, was im Schlosshof passiert, wo es keine typische Bühne mehr gibt, sondern der Boden und die Treppe werden zur Bühne, die barocke Scheinfassade verschwindet

nicht hinter einem Bühnenbild, sondern sie ist das Bühnenbild und dient als Projektionsfläche für Lichteffekte. Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ wird unverstärkt gesungen, die Stimmen tragen so gut und für die Zuschauer ist das akustische Erlebnis viel unmittelbarer. Überdies hat der Schlosshof eine sehr gute Akustik, unterstrich Bauer. Die Sängerinnen und Sänger des Bürgerchors, für den es ein richtiges Casting gab, sind gute Werbeträger und Multiplikatoren für die Festspiele.

Bauer und Arnold dankten für das Sponsoring, das wichtig ist. Ohne diese Unterstützung gebe es nicht die Kultur, die sich auch Menschen mit einem nicht so großen Geldbeutel leisten können.

## Gemeinderat:

### Förderung von Kindergärten und Kindertagespflege

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kinder U3 und Ü3 beruht auf der Basis des Kinderförderungs- und des Kindertagesbetreuungsgesetzes.

Ab Vollendung des 1. Lebensjahres sowie des 3. Lebensjahres haben Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Der Ausbau und die Anzahl der Plätze richtet sich nach den Erfordernissen der Eltern, um in Ettlingen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Wegen der Ü3-Bedarfslage wird im Oktober der Kindergarten Regenbogen II am neuen Standort in der Middelkerker Straße 11 um maximal 42 Ü3-Plätze erweitert. Die Personalkostenförderung liegt voraussichtlich bei 94 500 Euro plus 5000 Euro für den Umzug in den Containerkindergarten.

Für die Erstausrüstung für zwei Gruppen wird mit 50 000 Euro gerechnet. Die Förderung der Tigere-Häuser wird um 10 000 auf 80 000 Euro erhöht. Erhöht wird auch die Förderung des Platzpauschalenmodells des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis (kurz TEV) um 48 000 Euro auf 128 000 Euro jährlich gedeckelter Zuschuss.

Die Mehrkinderförderung wird ab September auch für Ettlinger Kinder gewährt, die in der Tagespflege betreut werden. Die hierfür benötigten Mittel von rund 20 000 Euro für das Jahr 2019 stehen bereit, der künftige Mehraufwand liegt bei 50 000 Euro.

Der Defizit-Übernahme des Kindergartens Wiesenzwerg von 70 288 Euro für die Betriebsjahre 2017 und 2018 gab der Verwaltungsausschuss vorberatend grünes Licht. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, einen Naturkindergarten auf Ettlinger Gemarkung mit rund 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt zu planen.

2019 lagen die Aufwendungen bei über 9,7 Millionen Euro, die Erträge aus FAG-Landeszuschüssen bei 4,3 Millionen Euro. Für 2020 wird mit Aufwendungen von über elf Millionen Euro gerechnet, bei den FAG-Landeszuschüssen mit 4,46 Millionen Euro.

Derzeit werden fünf Kindergärten erweitert respektive generalsaniert, zwei Neubauten sind geplant darunter der Betriebskindergarten Findeisen sowie der Naturkindergarten, für den die Stadt mit einem interessierten Träger im Gespräch ist. Wie im Verwaltungsausschuss war das Votum für den Naturkindergarten nicht einstimmig.

## Gemeinderat:

### Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit

Zur nächsten Legislaturperiode werden die Ortschaftsräte eine höhere Aufwandsentschädigung erhalten aufgrund der gestiegenen zeitlichen Inanspruchnahme bei der Ausübung ihres ehrenamtlichen Mandats. Pauschal sind es 50 Euro pro Monat, da monatlich mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.

Gleichfalls erhöht wird die Reisekostenpauschale auf 48 Euro pro Monat sowohl für Gemeinde- wie auch für Ortschaftsräte. Bisher waren es 39 Euro. Der Gemeinderat sagte einstimmig „ja“.

325 Arbeitgeber, darunter die Stadt Ettlingen, wurden im Juni im Rahmen der 21. Zertifikatsverleihung zum audit berufundfamilie in Berlin mit dem Qualitätssiegel für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik geehrt. In den vorangegangenen zwölf Monaten hatten die 171 Unternehmen und 131 Institutionen das von der berufundfamilie Service GmbH angebotene audit berufundfamilie erfolgreich durchlaufen. Das audit dient als strategisches Managementinstrument der nachhaltigen Gestaltung der betrieblichen Vereinbarkeitspolitik. Zur Bestätigung ihres Engagements erhielten die Arbeitgeber das Zertifikat aus den Händen von Schirmherrin Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, sowie Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH. Für die Stadt Ettlingen nahm Oberbürgermeister Johannes Arnold das Zertifikat erstmals entgegen.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey unterstrich auf der Zertifikatsverleihung, dass es für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mehrere Faktoren brauche, die im besten Fall zusammenkämen: „Gute und bedarfsgerechte Kinderbetreuungsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützungsleistungen für Familien werden idealerweise durch eine familienorientierte Personalpolitik in den Unternehmen ergänzt. Diese muss im betrieblichen Alltag, in der Kommunikation, im Umgang zwischen Beschäftigten und Führungskräften gelebt werden,“ und zwar in allen Lebensphasen und auf allen Quali-

### Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **3. bis 13. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **26. Juni bis 4. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags 7 - 12 Uhr, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Zertifikat zum audit berufundfamilie für Ettlingen



Übergabe der Zertifikate durch Schirmherrin Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (rechts) an die Vertreter (v.lks.n.re.) des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart, der Kreissparkasse Biberach, der Stadtverwaltung Göppingen, der Stadt Pforzheim und der Stadt Ettlingen sowie der Stadt Gernsbach.

(Foto: berufundfamilie, Thomas Rudies/Christoph Petras)

fikationsstufen. Ziel sei eine „familienorientierte Unternehmenskultur“.

Das Motto der 21. Zertifikatsverleihung lautet „Vielfalt voraus – auf Kurs mit fortschrittlichem Personalmanagement“. Denn die Zertifikatsempfänger zählen zu den unterschiedlichsten Branchen, z.B. Banken und Pharmaunternehmen, Einzelhandel, Krankenhäuser, Logistikunternehmen, Verwaltungen und Forschungseinrichtungen, ihre Größe variiert von 14 bis 36.000 Beschäftigten und die Standorte reichen von Husum im hohen Norden bis Friedrichshafen im Süden und von Aachen im Westen bis Hoyerwerda im Osten Deutschlands.

So unterschiedlich die zertifizierten Arbeitgeber sind, so vielfältig sind die von ihnen angebotenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben: Mobiles Arbeiten auf individueller Basis, Eldercare-Leistungen, Lebenslagencoaching und Krisenintervention, Führung in Teilzeit und haushaltsnahe Dienstleistungen werden genauso angeboten wie Ferienpraktika für Mitarbeiterkinder.

„Die Förderung des Bewusstseins und der Identifizierung mit dem Arbeitgeber sowie ein Plus an Flexibilität steigern die Mitarbeiterzufriedenheit und tragen so auch zur Steigerung der Produktivität bei“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold zur Zertifikatübergabe an. Auf ein ausgewogenes „Geben und Nehmen“ werde bei der Stadt Ettlingen ein besonderes Augenmerk gelegt, denn Gerechtigkeit im Team sei ebenso wichtig wie die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit einer „lebensphasenbewussten Kultur“. Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen, die zur Erlangung der Auszeichnung geführt

haben, gehören beispielsweise ein flexibles Arbeitszeitkonto, Sabbatjahr und Altersteilzeit, viele unterschiedliche Teilzeitmodelle und Job-Sharing oder ein betriebliches Vorschlagswesen mit Prämierung, um nur einige wenige zu nennen.

Eine Reihe von geplanten Projekten steht noch zur Realisierung an, dazu zählt eine Austauschplattform zum gemeinsamen Sporttreff ebenso wie die Förderung von Führung in Teilzeit oder ein Kontakthalteprogramm für Beschäftigte in Familienauszeit.

### Zum audit berufundfamilie

Das audit berufundfamilie ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Das audit erfasst den Status quo bereits angebotener familien- und lebensphasenbewusster Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Ein unabhängiges, mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium entscheidet über die Erteilung des Zertifikats. Die Ausgezeichneten sind berechtigt, das Zertifikat für drei Jahre zu tragen. In dieser Laufzeit sollen sie die in der Zielvereinbarung getroffenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen verfolgen. Die berufundfamilie überprüft dies jährlich.

Seit 1998 wurden rund 1.800 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. Infos: [www.berufundfamilie.de](http://www.berufundfamilie.de), [www.berufundfamilie-blog.de](http://www.berufundfamilie-blog.de), #personalbewusst

### 3. Schulsozialpreis für 15 Schülerinnen und Schüler:

## Dank, Ansporn und gutes Beispiel: „Weiter so!“



15 Jungen und Mädchen wurden dieses Jahr mit dem Schulsozialpreis für „Engagement über das übliche Maß hinaus“ im Schulalltag ausgezeichnet. Als Anerkennung gab es Buchgeschenke mit Widmung des Oberbürgermeisters, Initiator des Preises.

Zum dritten Mal wurden am Donnerstag vergangener Woche die Schulsozialpreise vergeben; 2017 hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold diese Würdigung sozialen Engagements im Rahmen der Schule, das über das übliche Maß hinaus geht, ins Leben gerufen. 15 Schülerinnen und Schüler waren es diesmal, deren Einsatz der Oberbürgermeister mit einer Laudatio und einem Buchgeschenk mit persönlicher Widmung hervorhob.

Eingangs der kleinen Feierstunde im Bürgeraal des Rathauses, zu der sich nicht nur die jungen Hauptpersonen, sondern auch zahlreiche Eltern, Geschwister, ja sogar Großeltern versammelt hatten, betonte der OB, das Zeugnisse als Nachweise erworbener Kenntnisse natürlich hohen Stellenwert besäßen. Bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz oder später einen Arbeitsplatz legten die Personalentscheider aber immer mehr Wert auf andere Aktivitäten und Engagement, auf Fähigkeiten und Kompetenzen, die den Bereich des sozialen Miteinanders betreffen. „Denn dabei zeigt sich der wahre Charakter“, so der OB.

Diejenigen, die sich auf diese Weise engagierten, „verdienen eine Würdigung“. Die kleine Feierstunde solle Dank sein für Mühe und Anstrengung der Engagierten, Motivation zum Weitermachen und Ansporn für andere, es den Preisträgern gleichzutun. Johannes Arnold dankte den Eltern für den nötigen Freiraum und das Selbstvertrauen

der Kinder, den Rektorinnen und Rektoren, Lehrerinnen und Lehrern für den Blick auf den Einzelnen trotz vieler Pflichten und Aufgaben, dem Bildungsamt in Person von Leiter Henrik Bubel und seiner Stellvertreterin Silvia Rottenecker für die Organisation der Preisverleihung.

#### Grundschulen

**Emma Sobau** von der Erich Kästner-Schule Ettlingenweiler hat ein besonderes Gespür für Fairness und eine ausgleichende Art, während **Amelie Klockmann** von der Grundschule Oberweiler vor allem durch rücksichtsvolles Verhalten und Hilfsbereitschaft auffällt. Ein fröhliches Mädchen ist **Lene Tuxford**, Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen. Kameradschaftlichkeit und Geduld zeichnen sie aus. **Katharina Mahr** von der Hans-Thoma-Schule Spessart unterstützt andere aus eigenem Antrieb und packt dort an, wo es notwendig ist. **Felix Kopp** besucht die Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn und weiß mit kühlem Kopf bei Streitigkeiten vermittelnd einzugreifen. Die Pestalozzischule besucht **Saskia Dettinger**. Sie ist ausgebildete Streitschlichterin und als Notfallpartner Scharnier zur Schulsozialarbeiterin und fähig, eigene Bedürfnisse zum Wohle aller hintan zu stellen. **Jana Diepold** von der Schillerschule zeichnet sich durch Umsicht und Ordnungssinn aus und durch ihre große Hilfsbereitschaft, vor allem auch bei der Integration von Mitschülern.

#### Weiterführende Schulen

**Melek Güler** ist in ihrer Klasse an der Pestalozzi-Werkrealschule ein Vorbild durch ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden und ihren Einsatz für die Gleichberechtigung, sie gilt als außergewöhnlich hilfsbereite und zuverlässige Persönlichkeit. Die Schiller-Werkrealschule besucht **Lina-Sophie Hackbarth**, sie nimmt neue Schüler einfühlsam unter ihre Fittiche und engagiert sich in der Schülermitversammlung und als Streitschlichterin. Ihre Songtexte für die Schulband treffen den Nerv der Zuhörer und sorgen für ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

**Maurice Bader** vom Augustinusheim hat ein Auge für Situationen, in denen selbstlose Hilfe angebracht ist. In der UNESCO-AG der Schule hat er gelernt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, er macht sich zudem für eine saubere Umwelt und gegen Ungerechtigkeiten stark. **Sinan Weber** von der Anne-Frank-Realschule engagiert sich seit langem im Schulsanitätsdienst, als Schülersprecher und im Jugendgemeinderat, um nur einige wenige Aktivitäten zu nennen. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er sich stets voll und ganz für seine Vorhaben einsetzt. **Lénárd Keppler** beweist bei vielen Projekten Organisationstalent und Weitsicht und motiviert durch seine positive Grundhaltung seine Mitschüler immer aufs Neue. Er leitete zudem vertretungsweise für eine Lehrerin die Schulband. **Simon Großmann** ist Schüler am Albertus-Magnus-Gymnasium. Er initiierte eine Spenden- und Aufklärungsaktion für die Deutsche AIDS-Stiftung und eine Patenschaft der SMV des AMG für ein Kind des SOS Kinderdorfs und organisierte zur Finanzierung Kuchen- und Getränkeverkäufe. **Fabio Gimmel** vom Eichendorff-Gymnasium betreut seit langem Veranstaltungen mit technischem Know-How und sorgt für den reibungslosen Ablauf von Verabschiedungen, Theateraufführungen und ähnlichem. Als Leiter der Technik-AG hat er drei jüngere Schüler weitsichtig als „Nachfolger“ ausgebildet.

**Liesbeth Sauter** hat am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen seit Jahren in der SMV mitgearbeitet und war von Anfang an in der UNESCO-AG der Schule engagiert, wo sie leitende und betreuende Funktionen für jüngere Schülerinnen und Schüler ausübt. Sie vertrat kürzlich ihre Schule bei der Jugendkonferenz Klimaschutz und sorgt regelmäßig und von sich aus dafür, dass übriges Mensa-Essen der Obdachlosenpeisung zugutekommt.

#### Ettlin reinigt Betriebskanäle

In der nächsten Woche wird Ettlin Spinnerei und Weberei ihre Betriebskanäle im unteren Bereich und in der Kalenderwoche 32 im oberen Bereich reinigen. Durch die Arbeiten kann es zu leichten Wasser-Trübungen der Alb kommen. Wenn die Gewerbekanal wieder mit Albwasser gefüllt werden, kann der Wasserstand etwas absinken. Jedoch darf er nicht unter den Mindestwasserstand fallen.

Am Rande der Schulsozialpreisverleihung fand ein weiteres Ereignis statt, das für freudestrahlende Gesichter bei den Rektoren bzw. Vertreterinnen und Vertretern der beiden Gymnasien und Realschulen in städtischer Trägerschaft sorgte: der Geschäftsführer der RNT Rausch GmbH Ettlingen, Sebastian Nölting, übergab im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie des Leiters der Abteilung für Information und Kommunikation, Oliver Herrmann, und dessen unter anderem für die digitale Ausstattung der Schulen zuständigen Mitarbeiters Attila Horvat 128 so genannte Arduinos. Der Impuls, Arduinos für die Schulen anzuschaffen, kommt aus der Hector-Kinderakademie, in deren Rahmen die kleinen Vielkötter mit großem Erfolg zum Einsatz kommen.

Arduinos sind Plattformen zum Entwickeln eigener Geräte, sie verfügen über einen Microcontroller und Software für die Programmierung, basierend auf Open-Source-Lizenzen, was bedeutet, dass Soft- und Hardware frei genutzt und angepasst werden können. „Ein Traum für Bastler“, formulierte es einmal ein Rezensent. An die vielen Ein- und Ausgänge der Mikrocontroller können beliebige elektronische Komponenten angeschlossen werden: denkbar ist der Anschluss von Leuchtdioden, Lautsprechern, Displays, Motoren oder Sensoren. Der Mikrocontroller steuert diese Komponenten und verknüpft sie miteinander. Und so eignet sich der Arduino für viele Einsatzgebiete: Modellbau, Kunstprojekte, Heim-Automatisierung, Wettermessung und vieles mehr, ebenso für die Schule. „Eine gute Schulausbildung bringt gute Auszubildende hervor, und engagierte,

Sie sind heiß begehrt die Holzklettergerätee, die es dank der Spende von Henrik Hotz von „Freunde helfen“ und den beiden Gastonomen Niclas Hettel und Alex Hartmaier im Garten des Interimskindergartens am Horbachpark gibt. Im vergangenen Sommer feierten Hettel und Hartmaier das 200-jährige Bestehen der Villa Watthalden und den beiden, selbst Väter, war schnell klar, das Geld soll in eine Ettlinger Einrichtung fließen. Dass es im Garten des Kigas am Horbachpark noch an Spielgeräten fehlt, ließ Bildungsamtsstellvertreterin Silvia Rottenecker Henrik Hotz wissen, der sich mit den Gastronomen kurzschloss. 6.000 Euro waren es am Ende und damit zwei Klettertürme - für den richtigen Standort sorgte der Baubetriebshof. „Eine ausgezeichnete Idee, die Profiteure sind die Kinder“, hob OB Johannes Arnold heraus. Gut 20 Jahre wird der Interimskiga noch bespielt werden, der sich gut in die Landschaft einfüge. Wir hatten hier eine gute Zeit, ließ Kigaleiterin Bettina Krafcsik wissen. In Kürze zieht sie mit den 80 Kindern wieder retour in ihr saniertes Haus neben der Post. Dann wird der Kiga Regenbogen II ins Interim ziehen und die „Traumlage“ genießen, so Krafcsik.

RNT Rausch GmbH ‚investiert‘ in künftige Mitarbeiter:

## 7.500-Euro-Spende für digitale Ausstattung der Gymnasien und Realschulen

2020 sind die Grundschulen an der Reihe



Der Geschäftsführer der RNT Rausch GmbH, Sebastian Nölting (4.v.re.) freute sich ebenso wie der OB und die Rektoren und Vertreter(innen) der beiden Gymnasien und Realschulen sowie der IUK-Abteilung der Stadt über die neuen Arduino-Plattformen im Wert von 7.500 Euro. Die Grundschulen müssen indes nicht traurig sein: voraussichtlich im nächsten Jahr wird RNT Rausch die Anschaffung von Calliope-Einplatinencomputer unterstützen.

fähige junge Leute sind ein wichtiger Standortfaktor für ortsansässige Firmen“, betonte OB Arnold, der dem Geschäftsführer für die großzügige Unterstützung der digitalen Ausstattung der Schulen herzlich dankte. „Es ist uns ein Anliegen, Ausbildung im digitalen Bereich zu unterstützen“, merkte Sebastian Nölting an. Denn als ‚Server- und Storage-Architekten‘ mit Hauptsitz in Ettlingen, die

seit mehr als 20 Jahren für Unternehmen, Rechenzentren und Hosting-Anbieter individuelle Server-Systeme und Storage-Lösungen für den jeweiligen Kundenbedarf entwickeln und vertreiben und dabei auf neueste Technologien setzen, wissen die Mitarbeiter von RNT Rausch, dass digital versierte, gut vorbereitete Auszubildende das Grundkapital des Unternehmens sind.

## 6.000 Euro für Holzklettergeräte im Interimskindergarten

Ausgezeichnete Idee



Freunde helfen Henrik Hotz und die beiden Gastronomen Hettel und Hartmaier spendeten zusammen zwei Holzklettergeräte für den Garten des Interimskigas im Horbachpark.

## Gemeinderat: Haushalt – Jahresergebnis 2018 und Vollzug des Haushalts 2019 zum 31. Mai 2019

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche stellte Kämmerer Andreas Schlee das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses des Haushalts 2018 vor mit dem Fazit, dass das Jahr 2018 gegenüber der Planung nach aktuellen Erkenntnissen gegenüber der Planung positiv abschließen wird. Vorläufig ist das Ergebnis deshalb, weil laut Revision noch umfassende Nacharbeiten durch die Verwaltung laufen.

Plangemäß wurden 2018 keine Darlehen aufgenommen, bestehende Darlehen wurden in Höhe von rund 209.000 Euro getilgt wie vorgesehen. Der Schuldenstand belief sich zum 31.12.2017 auf rund 4,95 Mio. Euro, nach der Tilgung waren es noch etwa 4,74 Mio. Euro, davon sind rund 1,45 Mio. Euro zinsfreie KfW-Mittel. Pro Einwohner belaufen sich die Schulden der Stadt auf 120,26 Euro, abzüglich der zinsfreien Darlehen auf rund 84 Euro pro Kopf. Ende des Jahres standen liquide Mittel in Höhe von rund 35,1 Mio. Euro zur Verfügung, obwohl viele Investitionen getätigt wurden.

### Haushalt 2019

Auf Basis der Mai-Steuerschätzung werden für 2019 im Bereich der Kommunen gegenüber der Steuerschätzung vom Oktober 2018 Mindereinnahmen erwartet. Das Land hat beim Finanzausgleich Korrekturen vorgenommen, was bei der Stadt zu Mindereinnahmen von rund 169.000 Euro führen wird.

### Ordentliche Aufwendungen

Zum Stichtag 31. Mai 2019 beläuft sich die hochgerechnete Gewerbesteuer auf rund 39,12 Mio. Euro und liegt etwa 620.000 Euro über dem Ansatz. Weitere Steuern liegen im Plan, beim Familienleistungsausgleich wird ein um rund 33.000 geringerer Ertrag erwartet, bei den Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für laufende Zwecke rechnet die Kämmererei aktuell mit einem Minus von rund 99.000 Euro. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten und privatrechtlichen Leistungsentgelten (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie Mieten, Pachten, Verkaufserlöse und Eintrittsgelder) werden die Planansätze hingegen leicht überschritten. Bei den Personalausgaben wird der knapp kalkulierte Planansatz wohl ausreichen. Im Haushalt 2019 sind für die Personalkosten über 30,5 Mio. Euro eingeplant. Bei den Sach- und Dienstleistungen sind die Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Ansatz von 7,5 Mio. Euro der größte Posten. Die Mittel reichen erfahrungsgemäß aus. Die eingeplanten Transferleistungen (an den Landkreis Karlsruhe im Zuge der Kreisumlage und an das Land für die FAG-Umlage) sind mit 56 Mio. Euro eingeplant. Allerdings wird es Mehraufwendungen bei den Zuschüssen an die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen geben, unter anderem weil zwei zusätzliche Gruppen eingerichtet werden (Ausweich-Kiga Kapellenweg

und Kiga St. Theresia), die Aufwendungen für 2019 werden deshalb wohl um 100.000 Euro über den geplanten 9,62 Mio. Euro liegen.

### Außerordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsplan 2019 finden sich außerordentliche Erträge in Höhe von 3,72 Mio. Euro, zustande gekommen durch Veräußerungen von kommunalem Vermögen, z.B. bei Grundstücks- oder Gebäudeverkäufen. Hier erwartet die Kämmererei Mehrerträge in Höhe von etwa 700.000 Euro. Bei den **Investitionen** werden voraussichtlich die verminderten Mittelabflüsse bei den Baumaßnahmen, dem Erwerb von Grundstücken und beweglichem Sachvermögen einen höheren Betrag ausweisen. Der Mittelüberhang könnte den Mittelbedarf von 34 Mio. auf rund 21,4 Mio. reduzieren. Eine Kreditaufnahme ist 2019 nicht geplant, Umschuldungen stehen nicht an, die Kredittilgung läuft planmäßig.

Insgesamt ist die Prognose erfreulich, denn im Ergebnishaushalt rechnet die Kämmererei mit einer Steigerung des Gewinns von 0,03 Mio. Euro auf 2,99 Mio. Euro. Die Abschreibungen sind somit voll erwirtschaftet, was sich positiv auf den Finanzierungsmittelbestand auswirkt. Der Schuldenstand pro Einwohner beläuft sich zum 30. Juni 2019 auf 118,47 Euro, insgesamt 4,67 Mio. Euro. Die Liquidität wird zum Stichtag 31.5.2019 mit 32,24 Mio. Euro angegeben. Rechnet man die geplanten Mittelabflüsse 2019 ab und berücksichtigt die Mittelübertragungen aus 2018, würde dies nach Realisierung aller ge-

planten Zahlungen im Jahr 2019 zu einem Endstand an Liquidität in Höhe von rund 770.000 Euro führen. Da jedoch die Mittel nie vollständig abfließen, rechnet die Kämmererei den Endstand der liquiden Mittel für 2019 auf etwa 17,35 Mio. Euro hoch. Letztlich wird der im Haushalt eingeplante Gewinn von etwa 28.000 Euro voraussichtlich gesteigert werden können.

Beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sprach der Kämmerer von planmäßigem Verlauf.

### Ausblick

Die Einschätzungen des Arbeitskreises Steuerschätzungen gehen bis zum Jahr 2023 von steigenden Steuererträgen aus, ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung des möglichen Jahresergebnisses 2019. Allerdings hat der Arbeitskreis seine Schätzungen um 110 Milliarden Euro verringert, was auch für die Kommunen eine Korrektur mit sich bringt, nämlich ein Minus von 0,6 Mrd. Euro und bis 2023 eine weitere Verringerung um 23 Mrd. Euro. Dies wird sich auf Gewerbesteuer und Finanzausgleich auswirken. Das Land hat bereits reagiert, die Auswirkungen für Ettlingen belaufen sich auf Mindereinnahmen von rund 200.000 Euro. Noch sind diese über die Gewerbesteuer kompensierbar. Doch es gibt viele Gefahren für ein weiter anhaltendes Wirtschaftswachstum, vom Brexit über Unsicherheiten im Welthandel bis zu Kriegsgefahren, Stichwort Iran. Aufwendungen so im Griff zu behalten, dass die Ertragsseite wieder einen Gewinn ausweisen kann, wird neben der Zurückhaltung bei der mittelfristigen Finanzplanung die Herausforderung für den kommenden Haushalt sein.

## Empfang für chinesische Schülergruppe aus Yiwu



21 Schülerinnen und Schüler aus der chinesischen Stadt Yiwu, etwa 300 Kilometer südlich von Shanghai gelegen und durch die Produktion von Weihnachtsartikeln als „Weihnachtsstadt“ bekannt, waren in der vergangenen Woche zu Gast bei der Wilhelm-Röpke-Schule (WRS), die ab Oktober einen Austausch mit einer Schule in Shanghai plant.

Quasi als „Generalprobe“ waren die etwa 16-jährigen Chinesen privat bei den Röpke-Schülerinnen und Schülern untergebracht. Nur ein Tag war Ettlingen gewidmet, an-

sonsten standen KIT Karlsruhe und Stuttgart sowie München auf dem Besuchsprogramm, betreut wurden die Gäste von Claudia Kurbel und Frank Willner (WRS).

BM Dr. Moritz Heidecker empfing die Schüler vertretungsweise für den OB im Asamsaal des Schlosses und stellte ihnen Ettlingen samt Sehenswürdigkeiten kurz vor.

## Werte leben lohnt sich - Stiftung Pro Politik zeichnet Preisträger aus



Die Einzelpreisträger 2019 der Stiftung Pro Politik mit Landrat Dr. Schnaudigel (hinten rechts) sowie den beiden Geschäftsführern der Stiftung (vorn von links) Thomas Anzböck und Silvia Rottenecker.

Am 20. Juli wurde im Asamsaal des Schlosses die jährliche Preisverleihung durch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der zugleich Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Pro Politik ist, eröffnet.

Er würdigte den scheidenden Geschäftsführer Christoph Ochs, der sich nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Geschäftsführer und Treuhänder der Stiftung neuen Herausforderungen widmen möchte. Der Landrat hob die vielfältigen Impulse hervor, die Christoph Ochs gesetzt habe und bedankte sich für sein Engagement. Gleichzeitig hieß er den neuen Geschäftsführer Thomas Anzböck willkommen.

OB-Stellvertreter und Gemeinderat Herbert Rebmann, ging in seinem Grußwort beginnend im antiken Griechenland auf Geschichte und Bedeutung der Demokratie ein und zitierte Winston Churchill mit dem Bonmot „Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen aller anderen“. Er kam in diesem Zusammenhang auch auf die Dialektik im Bereich der Politik zu sprechen und betonte dabei die Notwendigkeit von Kompromissen im Spiel von Meinung und Gegenmeinung. „Nur Populisten finden auf schwierige Fragen banale Antworten“, merkte er an.

Die Laudatio „Werte leben lohnt sich, weil Verlässlichkeit ein guter Unternehmer ist“ hielt Daniela Bechtold-Schwabe, Geschäftsführende Gesellschafterin der big.bechtold-gruppe. Sie stellte ihren Familienbetrieb vor, der mit 3.000 Mitarbeitern in den Bereichen technische Ausrüstung, Gebäudemanagement und Sicherheitstechnik seit vier Jahrzehnten tätig ist. Dabei betonte sie, dass

Werte wie Vertrauen, Respekt, Mut, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit in ihrem Betrieb existentiell seien und dass das unternehmerische Handeln stets mit diesen Werten in Einklang stehen müsse. Mit einigen Beispielen für Mitarbeiterführung aus ihrem beruflichen Alltag illustrierte sie ihren Appell.

Die Preisträger beglückwünschte sie zu ihren Auszeichnungen, sie hoffe, dass sie anderen Jugendlichen als Vorbilder dienen werden. Die Auszeichnung der Einzelpreisträger nahmen die Geschäftsführerin der Stiftung Pro Politik, Silvia Rottenecker, und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vor. Die Gruppenpreise wurden gleichfalls von Dr. Schnaudigel (Sponsor Landkreis und Volksbank Ettlingen) übergeben sowie durch Patrick Ertel (Sponsor Sparkasse Karlsruhe).



Einen Sonderpreis für Leistungen im sozialen Bereich (Sponsor: Landkreis Karlsruhe) erhielt die Streitschlichtergruppe der Schillerschule. Links im Bild: Gemeinderat Rebmann, der stellvertretend für Oberbürgermeister Arnold das Grußwort sprach.

Für eine hervorragende und jugendgerechte musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte das Schlagzeugtrio der Musikschule Ettlingen mit Lovis Hauray, Lars Nawrath und Emil Schäfer.

Gemäß der Satzung der Stiftung müssen sich die Preisträger nicht nur durch sehr gute schulische Leistungen, sondern auch durch besonderes Engagement in der und für die Gesellschaft auszeichnen; diese Kriterien haben die Preisträger in hervorragender Art erfüllt.

Die Preisträger des Pro-Politik-Preises:

**Leon Siebert,**

Albert-Einstein-Schule, Ettlingen

**Nils Lösel,**

Albertus-Magnus-Gymnasium, Ettlingen

**Lukas Seifried,**

Anne-Frank-Realschule Ettlingen

**Annalena Mahlein,**

Bertha-von-Suttner-Schule, Ettlingen

**Moritz Kosina,**

Eichendorff-Gymnasium, Ettlingen

**Julia Gosnitz,** Schillerschule, Ettlingen

**Lénard Keppler,**

Wilhelm-Lorenz-Realschule, Ettlingen

**Simon Seifried,**

Wilhelm-Röpke-Schule, Ettlingen

**Leonie Schepp und Sara Hildebrandt,**

Gymnasium Karlsbad

**Carlota Haßmann,** Erich-Kästner-Real-

schule, Stutensee-Blankenloch

**Katharina Weber,** Thomas-Mann-Gymnasi-

um Stutensee-Blankenloch

Die Gruppenpreise, die jeweils mit 500 € dotiert sind, erhielten:

Sonderpreis für Leistungen im sozialen Bereich (gesponsert durch den Landkreis Karlsruhe): **Streitschlichtergruppe der Schillerschule Ettlingen.**

Sonderpreis für Nachhaltigkeit und Umwelt (gesponsert durch die Sparkasse Karlsruhe): „Mülltrennung und Müllvermeidung an unserer Schule“, **Erich-Kästner-Realschule, Stutensee-Blankenloch.**

Und über den Sonderpreis für Leistungen im sozialen Bereich (gesponsert durch die Volksbank Ettlingen) freuten sich die **Schulsanitäter des Gymnasiums Karlsbad.**



## Gemeinderat: Pavillon Eichendorff-Gymnasium wird saniert

53 Jahre ist der so genannte Pavillon des Eichendorff-Gymnasiums (EG) alt. Da die Räumlichkeiten weiterhin benötigt werden, müssen sie den aktuellen Sicherheits- und Brandschutzvorschriften gemäß saniert werden.

Bereits 1957 wurde wegen steigender Schülerzahlen das unterkellerte Pavillongebäude mit vier Klassenzimmern, Lehrerraum, Sanitärräumen und fünf Kellerräumen in Leichtbetonbauweise errichtet. 2007 hatte sich der Gemeinderat mit der Ertüchtigung der Räume beschäftigt und beschloss, die von der Verwaltung empfohlene Variante der Instandsetzung mit der Maßgabe, nach zehn Jahren erneut über die Zukunft des Gebäudes zu beraten.

Aktuell kann auf die Räume nicht verzichtet werden. Sie werden über die Schulnutzung hinaus u.a. von der Volkshochschule, von Arbeitsgemeinschaften sowie für Seminare und Ferienkurse genutzt. Der Keller dient dem Albgau-Musikzug als Vereinsraum, außerdem sind dort Werkräume für die Unter- und Mittelstufe. Der Zustand der Gebäude wird mit einer „Drei-bis-vier“ bewertet.

Doch gerade die beiden Werkräume entsprechen nicht mehr aktuellen Sicherheitsanforderungen. Dies betrifft die Rettungswege ebenso wie den Brandschutz, ein entsprechendes DEKRA-Gutachten liegt vor. Diese rechtlich vorgeschriebenen Maßnahmen für die Weiternutzung der Kellerräume können aus dem Haushalt 2019 mit Bauunterhaltungsmitteln des EG bestritten werden. Insgesamt wurden Kosten von rund 120.000 Euro ermittelt. Der Gemeinderat sprach sich analog zur Empfehlung des Ausschusses für diese Sanierung aus.

## Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen in Kernstadt und Stadtteilen

Das Stadtbauamt beabsichtigt ab Ende Juli bis September in der Kernstadt und anschließend in den Stadtteilen die Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir die Sinkkästen sowie Kanaleinstiege nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbotsschilder zu beachten. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-83 73 und -3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

## Basketballplatz und Eidechsenanlage eingeweiht



Spielbereit ist der Basketballplatz im Horbachgelände nahe der Albgauhalle: er dient als Ersatz für den weggefallenen Platz des Festplatzbereichs und wurde kürzlich fertiggestellt; die stabilen Körbe wurden vom Festplatz übernommen.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen und sein Mitarbeiter Michael Rindfuß, Leiter der Garten- und Friedhofsabteilung, nahmen den Platz kürzlich in Augenschein. Betreut wurde das Projekt von Ingrid Lotterer, Garten- und

Friedhofsabteilung. Der Kostenansatz von etwa 80.000 Euro wurde unterschritten, das Geld wird nun in die Außenanlage der Mensa fließen.

Auch die (Zaun-) Eidechsenanlage als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des nahen Interimskindergartens am Kapellenweg wurde inzwischen fachmännisch realisiert, indem an Kindertengelände und Schulgarten angrenzend ein Hügel aus Schotter und Oberboden aufgeschüttet wurde. Streifenweise wurde Schmetterlings- und Wildbienenpflanzen eingesät, Findlingssteine platziert. Sträucher und Stein-

schüttungen bieten den Reptilien Schutz, Sonnereiche und sandige Stellen zur Eiablage gehören gleichfalls zu einem typischen Eidechsenhabitat. Als Unterschlupfmöglichkeit dienen Holzstapel. Im Herbst werden weitere Sträucher gepflanzt.

Der Eidechsenhügel wird im Rahmen des Monitorings zur Bestandserfassung in den kommenden fünf Jahren von der zuständigen Behörde regelmäßig kontrolliert. Kostenpunkt der Anlage rund 17.500 Euro.

## Bürgerstiftung ermöglicht Kindern den Besuch des Magiers Colas



*Handschlag für den Opernnachwuchs zwischen Jürgen Becker vom Vorstand der Bürgerstiftung und Schlossfestspiellintendantin Solvejg Bauer.*

Der Samen für den Opernnachwuchs ist gelegt. Dank der 6000 Euro Spende der Bürgerstiftung haben in den zurückliegenden Tagen sowohl Kinder von drei Ettlinger Grundschulen als auch Kinder von neun Kindergärten fünf Vorstellungen der Mozart Kinderoper „Magier Colas“ der Schlossfestspiele besuchen können.

25 Einrichtungen waren von der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung angeschrieben worden.

Das zauberhafte Stück über wahre Freundschaft, das die Kinder mit Zauberkunst und Magie mitnimmt, wusste den Opernnachwuchs zu begeistern.



Save the date:

Wasenparkfest für jede Generation

am Sa, 07.09.2019, 10-16 Uhr, Wasenpark



### Herzliche Einladung zum Wasenparkfest!

Das Wasenparkfest ist ein Kooperationsprojekt des Jugendgemeinderats, des Seniorenbeirats und der Stadt Ettlingen. Weitere Unterstützung bieten der Wasener Carneval Club (WCC) und das Studio 913.

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Aktionen für jede Generation, wie z. B. Graffiti Workshops, Spechtmobil, Kinderschminken, Fußball- und Bouleturnier sowie musikalische Begleitung.

Zur offiziellen Einweihung des Bolzplatzes wird es um 10:30 Uhr ein Fußballturnier für Jugendliche und um 13:30 Uhr ein Fußballturnier für Erwachsene geben. Informationen und Anmeldung zum Fußballturnier über [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de) oder Tel. 101 8057.

Der Seniorenbeirat wird außerdem ein Bouleturnier organisieren. Weitere Informationen folgen.

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101 8057 [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de) / [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Bauarbeiten in der Middelkerker und Ettlinger Straße

### Trinkwasserleitungen werden erneuert

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, modernisiert ab Montag, 29. Juli die Trinkwasserleitungen in Teilabschnitten der Middelkerker- und der Ettlinger Straße.

Die Tiefbauarbeiten in der **Middelkerker Straße** verlaufen auf etwa 50 Metern Länge im Streckenabschnitt zwischen der Franz-Xaver-Höll- und der Johann-Heinrich-Wichern-Straße und zwar auf der rechten Fahrbahn in Fahrtrichtung Ettlingen Stadtmitte. Der Streckenabschnitt ist für den Straßenverkehr einseitig gesperrt, was zu Verkehrsbehinderungen führen kann. Für die Baumaßnahme hat die SWE Netz GmbH etwa sechs Wochen eingeplant – also voraussichtlich bis Anfang September muss mit Behinderungen gerechnet werden. Insgesamt etwa 55.000 Euro investiert die SWE Netz GmbH in die Modernisierungsmaßnahme des Trinkwassernetzes.

In **Ettlingenweier in der Ettlinger Straße** beginnt die Baustelle auf Höhe der Oskar-

Kiefer-Straße und verläuft auf etwa 120 Metern Länge bis zur Graf-Eberstein-Straße. Dort enden die Tiefbauarbeiten auf Höhe der Hausnummern eins und zwei. Die Umleitungsstrecken für den Straßenverkehr werden ausgeschildert. Die Bauarbeiten in diesem Teilabschnitt dauern voraussichtlich bis Anfang Oktober und kosten rund 100.000 Euro.

Bei beiden Baustellen ist der Zugang zu den Gebäuden für die Anlieger jederzeit gewährleistet. Die Trinkwasserversorgung ist bis auf wenige Ausnahmen durchgehend gesichert. Nur bei den Umschlussarbeiten oder beim Austausch von einzelnen Wassernetzanschlüssen kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden darüber von der SWE Netz GmbH rechtzeitig und schriftlich informiert. Die SWE Netz GmbH bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

## Stadtarchiv

### Fotos zur Nachkriegszeit gesucht!

Für eine Publikation über Ettlingen in den Jahren 1945 – 1948 sucht die Historikerin Gundula Axelsson Ettlinger Fotoaufnahmen aus den 40er Jahren, insbesondere aus der unmittelbaren Nachkriegszeit. Von Interesse sind Stadt- und Gebäudeansichten, Fotos von historischen Ereignissen und ganz allgemein alle Bilder von Ettlingern, auf denen zu sehen ist wie sie damals gelebt und gearbeitet haben. Stöbern Sie in Ihren Fotoalben oder den berühmten Schuhkartons, damit die Geschichte dieser Jahre mit Bildern illustriert werden kann!

Das Stadtarchiv Ettlingen nimmt Ihre Aufnahmen gerne entgegen, die Bilder werden sorgsam behandelt und Ihnen umgehend zurückgegeben.

Kontakt: Stadtarchiv Ettlingen,  
Tel. 07243/101228



Generallandesarchiv Karlsruhe

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

### Kunterbuntes Sommerfest

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Sommer-Sonne-Sommerfest!

Bei wärmstem Sommerwetter feierte der Ettlinger Frauen- und Familientreff sein alljährliches Sommerfest unter dem Motto "Kunterbunt". Und so bot sich allen Gästen und Freunden des Vereins ein kunterbuntes Angebot, vom Essen, das wie immer durch alle Nationen hindurch bunt gemischt war, über Mal- und Spielangebote, wie Malen auf einer Leinwand, Bobbycarrennen, Hüpfen in der Hüpfburg und dem Kasperl, der im Theater unbedingt herausfinden wollte, wer die bunten Luftballons gestohlen hatte! Des Weiteren konnte die Kinder zum ersten Mal bei einem Hundeworkshop mitmachen und für die Erwachsenen gab es einen Mitmach-Tanz. Viele kleine weitere Angebote ließen den Nachmittag sehr kurzweilig verlaufen.



Neben den Gästen begrüßte 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt einige Mitglieder des **Rotary-Clubs**, die extra zum Sommerfest gekommen waren, um dem effeff eine großzügige **Spende** zu überreichen! Diese war am vergangenen Wochenende im Rahmen des "Diner-en-blanc" gesammelt und aufgerundet worden. Das "Arista" und erneut das effeff durften sich in diesem Jahr den Erlös teilen, worüber wir uns sehr freuen! Der Rotary-Club betonte, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat, gemeinnützige oder sozial agierende Einrichtungen zu unterstützen. Mit der Spende kann das effeff z. B. seine Sprachfördergruppe oder die pädagogischen Angebote im Kleinkindbereich weiter betreiben. Vielen Dank!

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die das Sommerfest durch ihr Engagement möglich gemacht haben!

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de  
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Wei-

ßen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. September**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: **24. September**  
**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,  
**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause!

**Vom 29. Juli bis zum 1. September bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen.**

**Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab.**

**Ab Montag, 2. September, stehen Ihnen dann das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.**

#### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

## Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,  
Tel. 07243 15363.

## Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

## Veranstaltungstermine

### Freitag, 26. Juli

09:30 Uhr - Sturzprävention  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark  
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“  
14:00 Uhr – Stammtisch Post

## Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Dienstag, 30. Juli**

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

**Donnerstag, 01. August**

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

**Computer-Workshops**

**Freitag, 26. Juli** – Dateiverwaltung auf Android-Smartphones  
 Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.  
 Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

**Veranstaltungshinweise****Hobby-Radler „Große Tour“**

In den Sommerferien am: **2. August, 16. August und 30. August 2019**

**Hobby-Radler „Kleine Tour“**

Am **26. Juli 2019**, treffen sich die Hobby-Radler "Kleine Tour" um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.  
 Weitere Termine in den Sommerferien: **9. August 2019 und 23. August 2019**

**Tierfreunde**

Am **Mittwoch, 14. August** treffen sich Tierfreunde (mit/oder ohne Hund) um **10 Uhr** bei den Parkplätzen in der Wilhelmstraße, um via Fischweier in das Moosalbtal zu fahren. Am Abzweig Burbach/Marxzell fahren wir links in Richtung Burbach bis zur Kuppe (re. = weißes Schild „Wiesenhof“), rechts einbiegen und an den Parkplätzen halten. Dort beginnt unsere Rundwanderung. Im „Wiesenhof“ sind ab ca. 13 Uhr Plätze reserviert (bitte die gewünschte Nr. der Auswahlkarte bei der Anmeldung erfragen) –Hunde dürfen mit, die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team frei bleibend! Anmeldungen bitte telefonisch ab 23. Juli bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 77903 (privat/AB)

**„Petanque Oldies“**

Am Dienstag, **27. August** ab 14 Uhr, feiert die Gruppe auf dem Bouleplatz Neuwiesenreben ihr Sommerfest. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Kulinarische Spenden sind herzlich willkommen.  
 Bitte Sitzgelegenheiten nicht vergessen.

**„Karte-ab-65“**

Dienstag, **13. August**, Fahrt zur Geroldsauer Mühle; Abfahrt **10:08 Uhr** ab Ettlingen-Stadt.

Dienstag, **10. September** geht die Fahrt in die Domstadt Speyer. Abfahrt um **9:58 Uhr** ab Ettlingen-Stadt bis Karlsruhe Hbf. Von dort um 10:25 Uhr weiter mit dem Zug auf Gleis 3.

Für RegioX plus Karte und Bus bitte 12,50 Euro einbezahlen.

Anmeldung am 25. u. 26. Juli und vom 02. bis 06. September im Begegnungszentrum. Die Personenzahl ist auf 25 begrenzt.

**seniorTreff Ettlingen-West****Veranstaltungstermine****Montag, 29. Juli**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs I  
 10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs II

**Dienstag, 30. Juli**

09:00 Uhr - Sturzprävention Kurs I  
 10:15 Uhr - Sturzprävention Kurs II  
 16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen

**Mittwoch, 31. Juli**

14:00 Uhr – Boule  
 „Die Westler“ – Entenseepark

**Donnerstag, 1. August**

09:00 Uhr - Sturzprävention Kurs III  
 10:00 Uhr - Sprechstunde  
 14:00 Uhr - Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff Ettlingen-West*, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

**Jugend****Kinder- und Jugendzentrum Specht****Programm****Sommerferien!**

Wir wünschen allen wunderschöne Ferien und eine sonnige Zeit, vielleicht sehen wir uns ja beim Specht-Ferienprogramm. Im neuen Schuljahr sind wir dann wieder wie gewohnt für euch da.

**Specials****Willkommensparty im Jungstreff**

MI 18.09., 16-18 Uhr, ab 11 J., kostenlos grillen, chillen und Musik...

**Willkommensparty im Kidstreff**

DO 19.09., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J., kostenlos

Eistorte, coole Musik, Partyspiele...

**Willkommensparty im Mädchentreff**

FR 20.09., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J., kostenlos

Cocktails, Snacks und chillen...

**Spielaktion beim Kinderfest**

SO 22.09., 13-18 Uhr, im Horbachpark

**Workshops****Pizza aus dem Lehmofen\***

DI 17.09., 16-18.30 Uhr, ab 6 J., 4 €

**Besuch des Karlsruher Zoos\***

SA 21.09., 9.30-15.00 Uhr, ab 6 J., 8 €

**Didgeridoo bauen\***

DI 2x 24.09. & 08.10., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 10€

**Marionetten selber machen\***

MI 25.09., 15.30-17 Uhr, ab 6 J., 3€

\*Anmeldung erforderlich: Tel. 07243-4704 oder per Mail an [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) (bitte Name, Alter und Telefonnummer angeben)

**Multikulturelles Leben****Erforschung neuer Lebensräume**

Am Donnerstag, 18. Juli, veranstaltete die VKL-Klasse der Pestalozzischule gemeinsam mit einer dritten Klasse einen Ausflug in das Naturschutzzentrum in Rappenwört. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in den Lebensraum der Wassertiere konnten alle gemeinsam in die Alb gehen und den Lebensraum selbst erforschen. Dabei wurden mit großer Begeisterung verschiedenste Tiere gefunden und untersucht. Durch das gemeinsame Erforschen der Alb und den dort lebenden Tieren kamen sich die Kinder der verschiedenen Klassen schnell näher und hatten gemeinsam viel Spaß.

**Ansprechpartner**

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
 Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

E-Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

**Aktuell****Der Begegnungsladen****Angebote im Begegnungsladen**

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags, 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243 12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 1018259

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin** Frau Garcia montags 9:30 bis 11:30 Uhr. Frau Garcia ist als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 9381690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Generationenprojekt** des eff eff e. V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e. V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 bis 19 Uhr,  
Ansprechpartner: Harald Gilcher,  
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

## Lokale Agenda

### Weltladen Ettlingen

#### „Fairer Handel wird immer wichtiger!“

Immer mehr Verbraucher machen sich Gedanken über die Zusammenhänge in unserer Handelswelt. Wie wird produziert und wie läuft der Welthandel ab? Wird nachhaltig produziert oder sollten wir als Käufer unsere Macht nicht viel wirkungsvoller einsetzen? Wir müssen doch nicht jeden Beitrag aus der Werbung umsetzen.

Verlangt es uns z. B. nach einer exotischen Geschmacksrichtung im Kaffee, so können wir davon ausgehen, dass dabei der Kaffeeanteil in dieser Kreation reduziert ist.

Den Kaffeebohnen, die wir selbst mahlen, sehen wir auch als Laien an, ob sie vollständig sind, und ob die Bohnen gereinigt wurden. Beim gemahlten Kaffee sehen wir das nicht mehr.

#### Fairer Handel im Weltladen soll Transparenz schaffen!

Sie möchten doch auch wissen, wie Ihr Kaffee oder Tee angebaut und geerntet wurde. Ob er in Bio-Qualität auf Ihren Tisch kommt. Der Faire Handel ist da schon seit 50 Jahren unermüdlich tätig. Wurden die Arbeiter auch menschenwürdig dafür bezahlt? Konnten Investitionen in Bildung, Altersvorsorge oder Qualität getätigt werden? Und wurde das auch überprüft? Im Fairen Handel müssen diese Fragen durch intensiven Austausch unter den Handelspartnern beantwortet werden.

Oft ist das nicht leicht, weil die verschiedenen Staaten unterschiedlichen politischen Systemen angehören. In der Weltladenkonvention wird stark auf die Ausbildung und auf die politische Weiterentwicklung der Organisation in den jeweiligen Staaten Wert gelegt. Gerade dies ist aber in vielen Staaten nicht gerne gesehen.

Der Dialog auf Augenhöhe bildet die Basis für die Zusammenarbeit. Er ermöglicht es, den Fair-Handels-Organisationen detailliert über die Menschen hinter den Produkten sowie die Herstellungsweise der Waren zu informieren.

Die Prinzipien des Fairen Handels sind gemeinverständlich und ihre Einhaltung wird anhand verschiedener externer Zertifizierungs- und Überprüfungsverfahren kontrolliert. Leider ist jedoch das Fair-Trade-Zeichen nicht gesetzlich geschützt. D. h. auch große Discounter können gegen Bezahlung diese Zeichen kaufen und am Produkt abbilden.

Der Nachweis ist jedoch in den großen Lieferketten nicht einfach.

Im Gegensatz dazu garantiert der Weltladen für seine Waren die höchste Durchsichtigkeit.

Immer mehr Cafés, Restaurants, Bäckereien, Hotels, Kantinen in Unternehmen und Behörden bieten Kaffee, Tee, Trinkschokolade, Säfte, Wein oder Eiscreme an und bereiten Gerichte mit fair gehandelten Zutaten zu. Fragen Sie danach!

**Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen,**  
Leopoldstr. 20, geöffnet:  
Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30,  
Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr,  
Tel. 94 55 94. [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

### Der Beginn mit Musik!

**Liebe Eltern,** sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

#### Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre,  
Eltern-Kind-Gruppe

#### Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

#### Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung,  
2-jährige Musikalische Früherziehung  
Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), (07243/101312) oder per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Lesen

**Drache Kokosnuss, Lieselotte und Co:**  
Auch Bilderbuchhelden machen Urlaub  
Mit den großen Ferien starten viele Familien in den Urlaub. Ob ans Meer oder in die Berge, mit den Urlaubsabenteuer beliebter Bilderbuchfiguren machen die Reisen doppelt so viel Spaß.

**Baltscheit, Martin: Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte.**  
Beltz, 2016.

Die Löwin gerät in Seenot und erwartet, dass der Löwe sie rettet, doch der kann nicht

schwimmen. Vom Frosch über das Krokodil bis zum Floh, alle haben gute Ratschläge: Reinspringen, Beine bewegen, den Po lupfen und den Kopf über Wasser halten...

**Herzog, Annette/Schubert, Ingrid und Dieter: Das nächste Mal, wenn du verreist.**  
Sauerländer, 2019.

Standort: Bilderbücher

Der kleine Elefant Tibula To kann sich kaum vorstellen, wie er zehn Tage ohne seine Mama überstehen soll. Sie ist verreist und er? Mit der Idee, schwimmen zu lernen, vergehen die Tage wie im Flug.

**Kruse, Max: Urmel taucht ins tiefe Meer.**

Nach vielen Abenteuern lebt das Urmel mit seinen Freunden wieder auf der schönen Insel Titiwu. Doch eines Tages entdeckt Seelefant Ungeheuer am Strand. Tim Tintenklecks zimmert ein Floß und eine aufregende Reise auf dem Meer beginnt.

**Napp, Daniel: Dr Brumm auf Hula Hula.**  
Thienemann, 2016.

Standort: Bilderbücher

Dr. Brumm, Dachs und Pottwal wollen mal so richtig Urlaub machen. Irgendwo ganz weit weg, wo es schön und warm ist. Dr. Brumm bucht kurzerhand eine Reise im Internet und am nächsten Tag geht's auch schon los. Aber von Entspannung kann keine Rede sein... Ein lustiges Ferienabenteuer.

**Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss reist um die Welt.** Cbj, 2018.

Standort: 4.1 Lustiges

Kokosnuss ist entsetzt: Sein Freund, der Fressdrache Oskar, wurde von einem gefährlichen Murk entführt. Eine Flaschenpost bringt Kokosnuss auf die richtige Spur und schon bald jagt er quer durch die Welt.

**Steffensmeier, Alexander:**

**Lieselotte macht Urlaub.** Sauerländer, 2011.

Standort: Bilderbücher

Die Kuh Lieselotte will Urlaub machen. Vergebens wartet sie auf einen Bus und findet schließlich eine herrliche Wiese. Ein perfekter Urlaubsort - oder doch nicht?

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Ferienzeit - Lesezeit

Sommerferien - endlich Zeit für entspannte Momente. Mit unserer großen Auswahl an Romanen, Hörbüchern und Filmen können Sie auch ohne Meer abtauchen.

Unser **eMedien-Angebot** unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) steht Ihnen von unterwegs über jeden Internetanschluss rund um die Uhr zur Verfügung! Denken Sie auch im Urlaub an die rechtzeitige Rückgabe Ihrer Medien, auf Wunsch können wir die Ausleihfrist an Ihre Abwesenheit anpassen und übers Internet [www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de) können Sie von jedem Ort Ihre Medien verlängern. Ein besonderes Ferienangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren ist der **Vorlesesommer** mit dem Motto „Zuhause auf Entdeckerreise“. Jede Woche geht es mit einem

anderen Buch-Abenteuer auf die Reise. Mit Reisepass - aber ohne lange Anreise - werden unbekannte Orte erkundet und andere Länder „bereist“. Auftakt oder „Abflug“ ist am Donnerstag, den 8. August um 10 Uhr in der Stadtbibliothek. Es wird vorgelesen, gespielt und gerätselt und wie im wirklichen Leben wird jede Reise viel zu schnell vorbei sein. Aber es gibt ja insgesamt 4 Reisepläne: **8., 15., 22. und 29. August, jeweils von 10 – 12 Uhr** in der Stadtbibliothek. Es ist keine Anmeldung erforderlich.  
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr. Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### Auszug aus dem neuen Programm:

**S2170 Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch, Italienisch- und Spanischkurse**

Donnerstag, 12.9. zwischen 16.30 und 18.30 Uhr

Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den für Sie geeigneten Kurs zu finden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**S2171 Englisch für Anfänger - ohne Vorkenntnisse -**

12 Abende, 26.9. - 09.01.2020

Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr

Lehrbuch wird im Unterricht bekanntgegeben.

**S2242 Italienisch für Anfänger - ohne Vorkenntnisse -**

14 Vormittage, 25.09. - 15.01.2020

Mittwoch, 09:00 - 10:30 Uhr

Lehrbuch: Chiaro! A1, Hueber Verlag

Lehrbuch bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.

**S2241 Italienisch für Anfänger - ohne Vorkenntnisse -**

12 Abende, 23.09. - 16.12.2019

Montag, 17:30 - 19 Uhr

Ort: Stadtarchiv, Seminarraum/1. OG, Pforzheimer Straße 14

Lehrbuch: Chiaro! A1, Hueber Verlag

Lehrbuch bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.

**S2282 Spanisch für Anfänger - ohne Vorkenntnisse -**

14 Vormittage, 24.09.2019 - 14.01.2020

Dienstag, 9 - 10:30 Uhr

Lehrbuch: Con gusto nuevo A1, Klett-Verlag

Lehrbuch bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.

**S2281 Spanisch für Anfänger - ohne Vorkenntnisse -**

14 Abende, 26.09.2019 - 23.01.2020

Donnerstag, 18:30 - 20 Uhr

Lehrbuch: Con gusto nuevo A1, Klett-Verlag

Lehrbuch bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.

**Anmeldung, Preise und Informationen:**

Volkshochschule Ettlingen,  
 Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484,

-483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: Mo. und Di. 08.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi. geschlossen,

Do. 08.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr,

Fr. 08.30 - 12 Uhr

Geschäftszeiten während der Schulferien

(BW): Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12 Uhr

## Bäder

### Sommerpause für das Albgau-Hallenbad

**Ab Montag, 29.07. bis einschließlich Montag, 26.08.** ist das Albgau-Hallenbad mit Rutschen-Anlage wegen Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten **geschlossen**.

Erster Öffnungstag, nach der Sommerpause, ist am Dienstag, 27.08. von 10 bis 22 Uhr.

### Geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad -gültig ab 29.07. bis 26.08.

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH wird auch 2019 während der Sommerpause des Hallenbades zwischen dem 29.07. und 26.08.2019 die Eintrittspreise im Albgau-Freibad denen des Badesees Buchtzig und Waldbades Schöllbronn anpassen:

**Tageskarte Erwachsene: 3,50 €**

**Tageskarte Ermäßigte: 2,50 €**

**Abendtarif (Mo.-Fr. ab 17:00 Uhr) 2,50 €**

Mit Saisonstart des Hallenbades am 27.08. sind die Eintrittspreise laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Albgau-bad wieder gültig.

Das **Albgau-Freibad** hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

## Geänderte Öffnungszeiten während den Sommerferien 2019

Für den Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn gelten während den Sommerferien geänderte Öffnungszeiten:

### Öffnungszeiten Badesee Buchtzig

Mo. - Do.: 10:00 - 20:00 Uhr\*

Fr. + Sa.: 10:00 - 21:00 Uhr\*

So.: 10:00 - 20:00 Uhr\*

\*An Schlecht-Wetter-Tagen schließt der Badesee Buchtzig früher oder ist ganz geschlossen.

Informationen unter: 07243 9584 oder 07243 101-631.

### Öffnungszeiten Waldbad Schöllbronn

Täglich: 10:00 - 20:00 Uhr\*

\*Bei Temperaturen unter 20°C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, schließt das Waldbad Schöllbronn früher. Infos unter 07243 2469 oder 07243 101-631.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de) oder [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de).

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### „Der große Gatsby“

„Das Spiel ist aus. Der letzte Bluff, der letzte Trumpf, der letzte Stich.“ Mit diesen Worten muss der große Jay Gatsby (Maja Springer) am Ende erkennen, dass nicht nur seine auf gewagten Krediten basierten Börsenspekulationen, sondern auch seine Hoffnung auf Daisy (Zoe Pawlowski), seine große Liebe, ein abruptes Ende gefunden haben: Er stirbt, erschossen vom Tankwart Wilson (Paula Winter), der glaubt, dass Gatsby seine Frau Myrtle (Lara Feistauer) überfahren hat. Doch Myrtle ist die Geliebte des Börsenmaklers Tom Buchanan (Maarten Lehmann) gewesen, der wiederum mit Daisy verheiratet ist, die in der Nacht den Unfallwagen fuhr.

Das alles erlebt Nick Carraway (Katherina Segerath), ein junger Aktienmakler auf Jobsuche, der nach New York City gekommen ist und zufällig Nachbar des mysteriösen Jay Gatsbys wird. Er ist sofort fasziniert von den rauschenden Festen dieses skurrilen Jungesellen. Er lernt die sich in diesen Kreisen bestens informierte Jordan Baker (Romy Pflaumer) kennen, die ihn in die Welt der New Yorker Börse einführt. Die Wall Street als Zentrum für das schnelle Geld, ausgelassene feucht-fröhliche Partys trotz Prohibition und dabei doch immer auch Probleme in den Beziehungen, weswegen sogar auch Detektivinnen (Helene Diebow und Lena Boländer), die Spy Girls, engagiert werden: Cocktails, Charleston, Jazz und sehr viel

Geld durch skrupellose Börsengänge (initiiert von der über Leichen gehenden Frau Meyer Wolfsheim (Jasmin Kleemann)), sind die wichtigsten Zutaten dieser atemberaubenden Geschichte vom amerikanischen Traum, vom Tanz auf dem Vulkan, von Gier, von Leidenschaft und von der ganz großen Liebe. Neben den schon genannten Schauspielerinnen und Schauspielern sangen und spielten noch Lena Geisert, Laura Walterpacher und Vivienne Böpplé. Mitreißend und temporeich wurde in Songs (Gesang und musikalische Begleitung: Sebastian Matz und Julia Wolf) und Tanzeinlagen (Choreografie: Martha Manus) die Stimmung der wilden zwanziger Jahre eindrucksvoll auf die Bühne gebracht (Regie: Marietheres Krome, Assistenz: Sarah Kirchhoffer). Die Zuschauer erlebten an zwei Abenden in der gut besuchten Waldsaumhalle Oberweier ein fulminantes Musical, in dem die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler durch ihre Bühnenpräsenz und sichtbare Spielfreude absolut überzeugen konnten. Äußerst wichtig in einem Musical ist natürlich die musikalische Begleitung, ohne die nichts geht: Die von Guido Bähr geleitete Big Band verstand es, sowohl die Soli als auch die Chor- und Tanzstücke schwungvoll zu präsentieren. Schlussendlich sind auch die Jungen und Mädchen der Technik-AG (Stefan Geiselhart, Rebecca Lumpp, Cedric Mühlbeier, Bennet Oesterle und Chiara Schmider, Leitung: Guido Bähr) zu nennen, die für das Funktionieren der Headsets, für Lichteffekte und vieles andere mehr zuständig waren. Mit langanhaltendem Applaus bedankten sich die Zuschauer für eine rundum geglückte Musical-Aufführung, bei der sowohl Eltern als auch Lehrerinnen und Lehrer so manches unbekannte Talent ihrer Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler entdecken konnten.



Foto: AMG

## Eichendorff-Gymnasium

### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2019/2020 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Mittwoch, 11. September, um 7.45 Uhr und endet um 13 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Donnerstag, 12. September, um 14 Uhr, gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt. Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

### Abiturienten spenden für Kinderklinik

Der Abiturjahrgang 2018 des Eichendorff-Gymnasiums spendet 1200 Euro an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Die letztjährigen Abiturienten wollen etwas Gutes mit ihrem Ersparten wagen. Zwei Jahre lang wurde in der Stufe von 75 fleißigen Schülern und Schülerinnen bei Kuchenverkäufen, Tütenpacken und weiteren Geldeintreibaktionen eine stattliche Summe verdient. Nachdem nach der Abiturfeier im letzten Jahr dann Catering, Zeitungen und Dekorationen bezahlt waren, blieb dem Jahrgang ein Betrag von 2400 Euro über.

Während andere Schulklassen davon in den Urlaub fahren, beschlossen die jungen Erwachsenen das Geld in einen guten Zweck zu investieren.

Nach einer Abstimmung fiel die Wahl auf das Ettlinger Hospiz Arista und die Karlsruher Pädiatrie.

Die verantwortlichen Schülerinnen Sophie Kräker und Tanja Jungmann überreichten am 03.07. die zweite Hälfte des Geldes an die Karlsruher Kinder- und Jugendklinik.

Wir, der Abiturjahrgang 2018 bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen und Zuständigen die im Karlsruher Kinder- und Jugendklinikum wertvolle und für die Gesellschaft solch verantwortliche Arbeit leisten und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!



### "18 Monate auf Bewährung" (Michael Polty)

Nach bereits zwei Auftritten der Oberstufen-Theater-AG mit „18 Monate auf Bewährung“ im Sandkorntheater und beim Theaterfestival „Play“ im Nationaltheater Mannheim kamen am 15., 16. und 17. Juli auch die Zuschauer in Ettlingen in den Genuss dieses Stücks. Der Alltag von Referendarinnen und Referendaren, der in den Proben durch Improvisationen entwickelt worden war und von Michael Polty als Theaterstück festgehalten wurde, zeigt verschiedene Lehrertypen und Unterrichtsstile, wie sie wohl an jeder Schule zu finden sind: Von der Schülerversteherin (Merle Rittershofer) über eine von ihrem eigenen Unterricht extrem begeisterte Lehrerin (Marlene Kübler) bis hin zu offensichtlichem Desinteresse an allem was Schule angeht (Olga Böpplé). Natürlich durfte auch der von seinen Schülerinnen umschwärmte Kunstlehrer (Nils Sigloch) nicht fehlen. Und deutlich wurde: Bei so verschiedenen Persönlichkeiten ist es

nicht möglich und gar nicht sinnvoll, in der Referendars-Ausbildung den „Einheitslehrer“ zu erschaffen.

Dass die Ausbildung zum Lehrer sich bis tief in den privaten Bereich auswirkt, zeigte sich, als die junge, motivierte Lehrerin Laura Hubig sogar ihr Rendezvous (mit Raffael Polty) wie eine Prüfungsstunde plante und reflektierte.

Nur die intensive Arbeit des Leiters der Theater-AG Michael Polty machte diesen vergnüglichen Abend möglich. Unterstützt wurde er von dem ehemaligen Schüler Frederik Schmieder, der Technik und dem Coffee-Shop-Team.

Fazit: Über Schule darf und muss man auch lachen können.



Foto: Herr Polty

### Preisverleihung des Schreibwettbewerbs

Beim 2. Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe konnten die Schülerinnen und Schüler des EG zahlreiche Preise ergattern.



Foto: Frau Vormstein

Die Preisverleihung fand vergangene Woche in der Schülerbibliothek statt: Die Schulleiterin Susanne Stephan und die Organisatorin des Wettbewerbs Julia Vormstein gratulierten allen Teilnehmern und überreichten ihnen eine Urkunde der Schule. Die Erst- bis Drittplatzierten erhielten darüber hinaus von der Literarischen Gesellschaft und der Sparkasse Karlsruhe eine Urkunde sowie einen großzügigen Buchgutschein. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge hatten sich im Frühjahr an die Arbeit gemacht und unterschiedlichste Geschichten zum Thema „Armut“ oder „Mut“ verfasst. Die Jury – bestehend aus Deutschlehrern des EG – hatte es nicht leicht, aus den Texten über Armut im südamerikanischen Slum, über Mut, sich selbst oder andere aus misslichen Lagen zu befreien oder essayistischem

Schreiben über Wohlstand und Armut die besten zu küren. Über einen ersten Preis freuten sich Magdalena Tränkler („Annika im Wunderland“), Leticia Fleck („Julio, 14, Kolumbien“) und Karolin Wald („Anna“).

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### JUNIORWAHL zur Europawahl: Was wählen junge Leute?

Es berichtet Noa Hämmerle aus der 9a: Die Juniorwahl ist ein Projekt, das Schülerinnen und Schüler auf ihre Rolle als Staatsbürger vorbereitet, dabei werden Wahlen realitätsgetreu simuliert. Unsere Klasse 9a hat das Projekt zusammen mit Herrn Mai, der unser Klassen- und Gemeinschaftskundelehrer ist, vorbereitet. Bundesweit (sowie an einigen deutschen Auslandsschulen) beteiligten sich über 600.000 Schülerinnen und Schüler an 2760 Schulen.

An der Wilhelm-Lorenz-Realschule nahmen die Stufen 8-10 teil. Diese beschäftigten sich zuvor im Unterricht mit Materialien wie Arbeitsblättern und kleinen Filmen über die Themen „Europa“ und „Wahlen“. Der Wahltag der Schule, 23.05., begann für uns als Wahlhelfer um 7:45 Uhr, ein Klassenzimmer als Wahllokal hatten wir schon am Tag zuvor vorbereitet. Wir durften als Erste wählen, dann kamen die anderen Klassen, wobei wir natürlich aufgeregt waren. Eine Mitschülerin, die ich interviewte, sagte zum Beispiel: „Es ist cool, dass man sich dadurch auf die Europawahl und auf andere Wahlen vorbereiten kann, schließlich sind wir bei den nächsten EU-Wahlen 2024 als Wahlberechtigte dabei.“ Wir händigten die Stimmzettel aus und kümmerten uns ums Wahlregister. Ein Zehntklässler meinte mir gegenüber: „Ich finde es gut, dass wir mitmachen dürfen, da wir lernen, unsere Stimme in der Politik richtig verwenden zu können und uns so auch ein wenig in die Politik einmischen.“ Am Ende des Schultages durften wir noch die Stimmen auszählen, dies hat unserer Klasse am meisten Spaß gemacht hat. Wir waren uns einig, dass dies ein gutes Projekt zur Vorbereitung auf das Erwachsenenleben ist. Wir würden uns gerne nochmals bei einer solchen Aktion engagieren. Unser Appell an alle Schülerinnen und Schüler: Geht wählen, denn so können wir unsere Zukunft mitgestalten!

### Politische Bildung konkret – „Kommunal zur Wahl“

Schon traditionell im Vorfeld von Wahlen kooperiert die Wilhelm-Lorenz-Realschule mit der Landeszentrale für politische Bildung. So nahmen in den vergangenen Wochen die zwölf Klassen der Stufen 8-10 jeweils am Seminar „Kommunal zur Wahl“ teil. Junge studentische Teams erarbeiteten mit den Schülerinnen und Schülern handlungsorientiert, hochinformativ und spielerisch die folgenden Fragen: „Was macht eigentlich die Kommune? Was ist eigentlich kumulieren, was panaschieren? Wie viele Stimmen

habe ich überhaupt? Wie wähle ich richtig?“ Angeknüpft wurde dabei immer wieder an die konkrete Situation in Ettlingen, die auch beispielhaft für die weitere Beschäftigung mit dieser für das Einüben bürgerschaftlicher Tugenden wohl wichtigsten bundesstaatlichen Ebene stand.

Diese Veranstaltungen sind Teil des Schulcurriculums, in dem die politisch-historische Bildung einen zentralen Stellenwert einnimmt. Bereits in diesen Tagen geht es für die Acht- bis Zehntklässler im Unterricht um die zweite Wahl, die am 26. Mai durchgeführt wird, jene zum Europäischen Parlament. Drei Tage zuvor werden sie selbst ihre Stimme abgeben, als Teilnehmer der „Juniorwahl zur Europawahl“, einer realitätsnahen Wahlsimulation, an der mehr als 2700 Schulen republikweit (samt einiger deutscher Auslandsschulen) partizipieren.

### Schülergruppe gestaltete Psalm 23



Foto: WLR

Am Sonntag gestaltete eine Schülergruppe der kath. Religionsklasse 7b den Psalm 23 auf dem Vorplatz der Liebfrauenkirche im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes. Die Besucher konnten auf vielfältige Weise den Inhalt des Palms erfahren.

So gingen sie im ersten Pavillon der Frage nach, welche Aufgaben ein Hirtenamt beinhaltet und welche positiven Eigenschaften eine Leitfigur haben sollte.

Im zweiten Pavillon wurde den Besucher die Erfahrung der Stille und Wohlgefühls angeboten. Eine Oase der Ruhe in unserer schnelllebigen Zeit.

Weiter ging es auf dem Weg des Lebens, der sämtliche Gefahren aufzeigte bis hinein in den dunklen vierten Pavillon, indem die Besucher erfahren durften, dass Gott auch in dunklen Zeiten die Menschen nicht verlässt. „Eingeladen zum Tisch des Herrn“, war die Erfahrung des fünften Pavillons.

Gemeinsam am Tisch sitzen, beten, essen und trinken, Zeit für Gespräche haben, war die Erfahrung dieses Pavillons (Foto).

Am sechsten Pavillon wurden die Besucher eingeladen die Erfahrung einer heilsamen Salbung zu machen. Mit wohlduftender Creme und einer Handmassage wurden die Besucher verwöhnt. Zum Schluss des Rund-

gangs durch den Psalm 23 ging jeder Besucher durch das Labyrinth. Bei jeder Kehre hatten sie Gelegenheit, die eigenen Kurven des Lebens zu reflektieren und am Schluss zu erfahren, dass jeder Mensch ein geliebtes Kind Gottes ist.

Ein herzliches Dankeschön an die Schülergruppe 7b, die sich am Sonntag Zeit genommen hat, den Psalm 23 den Besuchern des ökumenischen Gemeindefestes näher zu bringen.

## Schillerschule

### Freitag, der 13.

„Frau Gomero, können wir nicht mal ein Theaterstück machen?“ - Alles begann mit einem spontan geäußerten Gedanken, den die Werkrealschüler der Klasse 7a an ihre Klassenlehrerin herantrugen. Und keiner ahnte in diesem Moment, welch Saat Korn hiermit eingepflanzt worden war.

Ein halbes Jahr später war der Aufführungsraum im Jugendzentrum Specht nahezu vollständig gefüllt und die Schülerinnen und Schüler übertrafen sich selbst bei ihrer 80minütigen Aufführung. Viele verschmolzen geradezu mit ihrer Rolle und es wurden schauspielerische Leistungen gezeigt, die den Jugendlichen zuvor niemand zugetraut hätte, am allerwenigsten wohl sie selbst.

Vor allem war es aber ein Team, das da auf der Bühne stand und das gemeinsam etwas Großartiges geschaffen hatte. Doch bis dahin war es ein weiter Weg. Zunächst freute man sich über die Zusage der Bürgerstiftung Ettlingen, eine Theaterpädagogin zu finanzieren. Für diese wichtige Aufgabe konnte Stefanie Ramisch gewonnen werden, die gemeinsam mit Alexandra Gomero dieses große Projekt anging.

Anfangs war die Motivation bei den Schülern groß, aber es sollte sich schnell herausstellen, wie viel Konzentration, Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer die schauspielerische Arbeit erforderte. Die folgende Durststrecke war gewissermaßen sinnbildlich für das ausgewählte Stück, denn in „Freitag, der 13.“ finden sich zehn Flugpassagiere nach einer Notwasserung plötzlich auf einer einsamen Pazifikinsel wieder. Später treffen diese dort auf eine Gruppe Abenteuerurlauber und schließlich gar noch auf Eingeborene - genug Stoff für eine rassistische Komödie mit überraschendem Ende.

Viel Unterrichtszeit wurde für die Probenarbeit aufgewendet, eine Investition, die sich in jeder Hinsicht lohnen sollte. Je näher der Aufführungstermin rückte, desto besser wuchsen die jungen Schauspieler in ihre Rollen hinein und desto fleißiger lernten sie ihre Texte. Man konnte förmlich spüren, wie die Werkrealschüler von Tag zu Tag an Selbstbewusstsein zulegten und immer mehr Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewannen.

Bei der Premiere schließlich gingen die Akteure dann richtig aus sich heraus, identifizierten sich mit den dargestellten Figuren und begeisterten als Klassenensemble das



Publikum. Referendarin Julia Kunz schlüpfte selbst in die Rolle einer Stewardess und unterstützte das gesamte Vorhaben auch darüber hinaus in vielerlei Hinsicht, während sich Marc Olm (Kl. 7b) in vorbildlicher Art und Weise um die Technik kümmerte.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ganz herzlich gratuliert und gedankt, insbesondere gilt dies für die Bürgerstiftung Ettlingen, ohne deren Engagement das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

So geht ein ereignisreiches Schuljahr an der Schillerschule zu Ende, stellvertretend für viele Höhepunkte sei hier noch einmal das fulminante "Sing Romantik"-Konzert in der voll besetzten Schlossgartenhalle erwähnt. Am vergangenen Freitag schließlich wurden vor der versammelten Schulgemeinschaft Grund- sowie Werkrealschüler geehrt, die u.a. in sportlicher, musikalischer oder schulischer Hinsicht besondere Leistungen erbracht hatten. Diese wurden mit reichlich Applaus gewürdigt, genau wie die Darbietungen der Schulband "Deadline", die die Feierlichkeiten mit ihren selbst komponierten Stücken umrahmten und für tolle Stimmung in der Turnhalle sorgten. Die Schillerschule wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien - auf ein gesundes und frohes Wiedersehen am 11. September!

## Thiebauthschule

### Kooperation Heisenberggymnasium Klimaschutzprojekt:

Auf der Streuobstwiese des Gymnasiums lernten die Kinder aus der Klasse 2a von den Schülern und Schülerinnen der 8. Klasse einiges über den Lebensraum Baum.

### Hier einige Äußerungen der Kinder:

**Was hast du gelernt?** Wie man einen Baum mit einem Stock misst. Wie groß die Wurzel und wie alt der Baum ist. Mein Baum war ein Birnbaum, er war 14 m hoch und 1 m dick. Wie die Rinde eines Birnbaums aussieht. An einem Baum ist Harz und Moos. Pflanzen brauchen Erde. Die Bäume sind wichtig für die Tiere. Dass man keine Tiere töten soll. Die Erde und das Wasser sind für alle, auch für Menschen, wichtig.

**Was hat dir gefallen?** Wir haben tolle Insekten gefangen und frei gelassen. Die Kinder aus dem Heisenberggymnasium haben Waffeln für uns gebacken. Es war toll, dass wir in der Natur waren. Die Spiele: Tau ziehen und Sack hüpfen haben mir gefallen. Dass die Kinder aus dem Heisenberggymnasium so nett sind.

### Verabschiedung der Viertklässler:

#### Aliens auf Entdeckungstour

Am Montagabend wurden die Viertklässler der Thiebauthschule, die nach den Sommerferien zu den weiterführenden Schulen wechseln werden, in einer Feierstunde in der Aula verabschiedet. Eingeladen waren dazu selbstverständlich alle Eltern und Geschwister sowie die Lehrerinnen und das Personal der Schulkindbetreuung.

Beide 4. Klassen hatten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Sonja Wenger und Gabi Seifried ein kleines Theaterstück einstudiert. Es begann damit, dass drei Aliens mit einem lauten Rums auf dem Hof der Schule landeten und sich fragten, ob es auf dem Thiebauthplaneten wohl menschliche Wesen gäbe. Also machten sie sich auf Erkundungstour und betraten ein Klassenzimmer, in dem einige Schüler mit Schultüten in der Hand gerade ihren ersten Schultag erlebten. Gleich danach stießen die Außerirdischen auf eine Gruppe von Schülern, die erfolgreich das ABC gelernt hatten. Weiter ging es mit einer zweiten Schulklasse, die sich freute, dass nun endlich Schwimmunterricht auf dem Stundenplan stand und dass sie nach fleißigem Üben das Einmaleins beherrschten. So ganz verstanden die Aliens noch nicht den Sinn und Zweck des Thiebauthplaneten, deshalb zogen sie schnell weiter und trafen auf Drittklässler, die voll Begeisterung am Fußballprojekttag teilnahmen und sich anschließend auf den Weg ins Landschulheim begaben. Zu guter Letzt suchten sie dann eine 4. Klasse auf, dort machte man sich gerade für die Fahrradprüfung bereit, um sich am Ende des Schuljahres schon wieder von der Grundschule zu verabschieden.

Untermalt wurden die Stationen durch viele flotte Pop- und Schlagersongs und Raps. Den Außerirdischen wurde zum Schluss klar: Auch wenn sie nicht alles verstanden, auf dem Thiebauthplaneten war es wirklich schön und scheinbar konnte man dort viel Spaß erleben!

Beim letzten Song der Viertklässler ("Thiebauth Ciao" auf die Melodie von "Bella Ciao") weinten daher sicher nicht nur die Aliens vor Rührung, sondern vermutlich verdrückte auch die ein oder andere Person aus dem Publikum ein paar Tränen.

Am Ende verabschiedete die Schulleiterin Frau Wehrle die Viertklässler. Sie wünschte ihnen, dass sie all ihre Freundlichkeit, Lustigkeit, Frechheit, ihr Können und Wissen und ihre Aufrichtigkeit mit in die neuen Schulen nehmen und dort viele Menschen finden, die ihre individuellen Lernwege mit ihnen gehen.

Nun wünschen wir allen Viertklässlern, die unsere Schule verlassen, einen guten Start in ihren neuen Schulen mit vielen netten, verständnisvollen Lehrern und zahlreichen guten Freunden.

Allen Kindern, Eltern und ehrenamtlichen Helfern der Schule danken wir für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und wünschen schöne und erholsame Ferien.

## Albert-Einstein-Schule

### Entlassung der Absolventen des einjährigen Berufskollegs

Am 4. Juli erhielten 13 Absolventen des einjährigen Berufskollegs der Albert-Einstein-Schule im Rahmen einer kleinen Feierstunde, zu der auch die Fachlehrer\*innen geladen waren, aus den Händen der Schul-

leitung und der Klassenlehrerin die Zeugnisse der Fachhochschulreife.

Schulleiter Joachim Dambach überreichte den fünf besten Schülern des Jahrgangs (alle mit der Note Eins vor dem Komma) zu ihren herausragenden Leistungen entsprechende Buchpräsente.

Als Klassen- und gleichzeitig Jahrgangsbester ist hier Tim Sandmann mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,1 zu nennen. Mit nur einem Zehntel Abstand folgen die Schüler Nicolai Bechler und Philipp Heyna. Die Zeugnisse von Robin Schmid und Jan Staubringer weisen ebenfalls eine Eins vor dem Komma auf. Insgesamt erreichte die Klasse ein Gesamtdurchschnitt von 2,2. Insofern darf der Jahrgang 2018/19 als besonders leistungsstark beschrieben werden.

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Besucherandrang bei der SMV-Honduras-Ausstellung

„Toll, dass die Ausstellung auch dieses Jahr wieder stattfindet. Das ist eine gute Gelegenheit für uns, den Verein *Casa niños Rosa Maria* und die ganzen Projekte in Honduras vorzustellen“, so Frau Blatter und Frau Anderer nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Hollwedel.

Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit der Ausstellung am 2. Juli von 9:30 bis 13 Uhr sollte gezeigt werden, warum die Unterstützung so wichtig ist und was jeder dazu beitragen kann.

An mehreren, teilweise interaktiven Stationen konnte man das Land und die verschiedenen Projekte des Vereins kennenlernen. Anhand von Präsentationen und Videosequenzen gab es viele Informationen zum Land sowie zu den Einwohnern und Geschichten einzelner Mädchen, sehr anschaulich wurde es auch immer wieder durch den Vergleich mit Deutschland: welches der Länder ist größer, wie viel kosten unterschiedliche Lebensmittel... „Eigentlich muss man sich immer wieder bewusst machen, welcher hohen Lebensstandard wir hier in Deutschland haben. Das ist für viele total selbstverständlich“, so eine Besucherin.

Die SMV versorgte mit tatkräftiger Unterstützung einiger SchülerInnen aus der Klasse AG 11/1 die BesucherInnen mit Waffeln, Mexikostangen, Kuchen sowie kalten und warmen Getränken.

Wer aufmerksam durch die Ausstellung gelaufen war, konnte das Honduras-Quiz ohne Probleme lösen. Frau Hollwedel zog die Gewinner, die sich über einen Eisgutschein vom Eiscafé Tiziano in Ettlingen freuen können: Annika Heger (SG 12), Lynn Erazo (AG 12/2) und Simon Böckle (BTG 11). Der Reinerlös der Ausstellung betrug 270 Euro: „Mit diesem Betrag können wir für die Mädchen in Honduras schon wieder einiges bewegen“, sagte Frau Blatter dankbar.

„Das war echt eine tolle Ausstellung. Alle haben sich total viel Mühe gemacht und hatten sehr kreative Ideen. Alles wurde

ausführlich erläutert und man konnte sich durch die vielfältigen Materialien total gut über Honduras informieren“, sagte eine Schülerin nach dem Besuch der Ausstellung. „Auch das Essen war gut. Toll wäre es, wenn wir mal mit einem der Mädchen aus Honduras sprechen könnten. Vielleicht klappt das ja mal über Skype“, ergänzte ein Schüler. Ein großes Dankeschön geht an Frau Kreuzberger, Frau Krebs und Herrn Bach, die SMV und das Honduras-Team (Luisa Bursy, Rachel Rosema, Alena Pfanz, Daniela Gutjar, Johannes Knaus, Stina Benkert, Anna Lump, Johanna Wittemann) sowie Frau Blatter, Frau Anderer und Frau Habedank vom Verein *Casa niños Rosa Maria* für die Organisation und Durchführung der Ausstellung!



Foto: M. Bach

## Heisenberg-Gymnasium

**Ferienbeginn am Heisenberg-Gymnasium**  
Freude und Bedauern drückte Schulleiter Walter Rilling in seiner Rede zum Schuljahresende an die Schulgemeinschaft am letzten Freitag aus.

Er empfand Freude über die hervorragenden Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler in den letzten Monaten erbracht haben. Auch wenn sie in der voll besetzten Mensa nicht mehr dabei waren, erwähnte er die 26 Abiturientinnen und Abiturienten, die mit einem Schnitt von 2,05 ein tolles Ergebnis vorweisen können, wobei elf von ihnen sogar einen Schnitt von 1,9 oder besser erreicht haben. Besonders stolz war er auf die gelungene Feier anlässlich des Schuljubiläums, bei der die Gäste sehen konnten, wie eng der Zusammenhalt zwischen Schülern, Lehrern und Eltern am Heisenberg-Gymnasium ist.

Doch es ging in seiner Rede nicht nur um die Leistung in Schulfächern oder das Jubiläum, auch der vielfältige Alltag war Thema: So gab es auch im zurückliegenden Schuljahr dank des großen Engagements der Lehrerinnen und Lehrer wieder viele Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers, wie z.B. die Taizé-Fahrt, den Besuch von Norman Bücher in der 6e, der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel bei der Oberstufe, die Teilnahme an der City Mission und am Oberwaldlauf des TuS Rüppurr, Planspiele und Seminare mit der politischen Landeszentrale, die „Nacht der aufgeschobenen Referate“, das Seminar „Basiswissen Finanzen“, die Filzaktion in der 5e sowie deren Apfelsaftprojekt, bei der sie das Obst der Streuobstwiese pressten, das Zeitzeugencafé

der 10e, diverse Lesenächte und die Lesewoche für UNICEF, das Assessment-Center der elften Klassen, die telc-Prüfungen, zahlreiche Exkursionen und viele UNESCO-Aktionen. Besonderes Augenmerk legte der Schulleiter auf die Streuobstwiese. Dort haben die Schülerinnen und Schüler viel getan: Es wurden neue Bäume gepflanzt und alte beschnitten, das Gras mit der Sense gemäht und ein Lebensbaum für Insekten gebaut. Vor allem Herr Collmar, Herr Muser sowie Herr Knoche und Herr Haug haben viel Zeit und Arbeit investiert. Dieses Projekt hat unmittelbar zu tun mit dem Thema Nachhaltigkeit und mit dem Anspruch der Schule, eine UNESCO-Schule zu sein. Aber am Heisenberg-Gymnasium will man nicht nur lokal handeln, auch global ist die Schule vernetzt. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen an den Austauschprogrammen mit unseren Partnern in Dänemark, USA, China und Indien teil. Besonders um den Austausch mit China und die Unterstützung unserer Partnerschule hat sich ein Lehrer verdient gemacht, der am Ende des Schuljahres die Schule verlassen wird: Uli Schmitz.

Er wird nach 35 Dienstjahren in seinen verdienten Ruhestand eintreten. Er hat tolle Arbeit geleistet und diese Schule mit aufgebaut, hat unsere UNESCO-Projekte mit Leben gefüllt und die Seminarkurse hervorragend betreut. Alle bedauern seinen Weggang. Zum Glück geht er aber nur in Teil-Ruhestand und wird auch weiterhin Se-

minarkurse anbieten und die Indien- bzw. China-Reisen planen.

Auch die Schülerinnen und Schüler wissen, was sie Herrn Schmitz zu verdanken haben. So schenkten die Schülersprecher dem als Gourmet bekannten Lehrer eine Schürze, auf der alle Schüler unterschrieben haben. Bevor die Schüler in die Ferien entlassen wurden, dankte Herr Rilling noch Frau Kappesser, die in ihrem ersten Jahr als stellvertretende Schulleiterin alles im Griff hatte und nicht nur das Jubiläum perfekt (mit-)organisiert hat.

Das Heisenberg-Gymnasium wünscht allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern schöne und erholsame Ferien.



Die Schülersprecherin Carla Simon hilft Herrn Schmitz beim Anlegen der Schürze

Foto: Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stadtkämmerei eine Stelle als

### Sachbearbeiter Beitreibung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Wohnungsöffnungsverfahren, Sach- und Lohnpfändungen
- Widerspruchssachbearbeitung bei Zwangsvollstreckungen
- Barkassenverwaltung
- Digitalisierungsprozesse der Stadtkasse
- Stellvertretende Stadtkassenleitung

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber mit abgeschlossener Verwaltungsausbildung, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen. Erfahrungen im Bereich der Kasse / Buchhaltung sind von Vorteil. Wir erwarten fachliche Qualifikation, ein gutes Verständnis für Zahlen, Flexibilität, Engagement, Gewissenhaftigkeit und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das Job Ticket.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.08.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei

- Herrn Weber 07243/101-245 (Stadtkasse) oder
- Herrn Hiller 07243/101-218 (Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt – Bereich Integration - zum 01.09.2019 **eine Stelle** im

## Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

### Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

### Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

### Dauer:

1 Jahr

### Einsatzbereiche:

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Zugewanderten. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten in ganz Ettlingen, regelmäßige Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

### Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **04.08.2019** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-106

### Neubau Mensa im Schulzentrum - Außenanlagen

#### Leistungsumfang:

- .Wegbauarbeiten: ca. 2.100 m<sup>2</sup>
- Vegetationsflächen/Rasen: ca. 2.300
- Ausstattung (Bänke)
- Baumpflanzungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E85537697](http://www.subreport-elvis.de/E85537697) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im

## Bürgerbüro (Voll- oder Teilzeit)

neu zu besetzen.

Im Bürgerbüro sind neben der Bearbeitung von pass- und melderechtlichen Angelegenheiten insbesondere Serviceleistungen für die Bürger mit Beratung und Antragsentgegennahme zu erbringen.

Für diese interessanten und vielseitigen Tätigkeiten suchen wir Bewerber (m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder einer vergleichbaren Qualifikation. Gute Allgemeinbildung, freundliches und sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Engagement. Fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Erfahrungen mit Lotus Notes sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das Job Ticket.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.08.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei

- Frau Metzger-Adolf unter Telefon 07243/101-278 (Ordnungs- und Sozialamt) oder
- Herrn Hiller unter Telefon 07243/101-218 (Personalabteilung).



Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-087

### Pflastersanierung Neuer Markt & Sanierung Tiefgarage – Abbruch Pflasterbelag einschl. Tragschicht im Bereich Neuer Markt, Schillinggasse, Bruchgasse & Einfahrt zur Tiefgarage

#### Leistungsumfang:

- Abbruch befestigte Flächen
- Entsorgung Pflaster einschl. Tragschicht

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E35517253](http://www.subreport-elvis.de/E35517253) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Sachbearbeiter Gebäudereinigung (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit)

mit der Möglichkeit zur Fortbildung als Fachwirt (m/w/d) in Reinigungs- und Hygienemanagement zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Abwicklung der Reinigung für Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Tageseinrichtungen für Kinder und Veranstaltungsstätten.

Sie sind verantwortlich für:

- Koordinierung des Einsatzes des städtischen Reinigungspersonals und externer Reinigungsdienstleister
- Überwachung/Qualitätssicherung von Reinigungs- und Winterdienstleistungen
- Implementierung eines Qualitätssicherungssystems
- Koordinierung der Bauschlussreinigungen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Unterweisung der städtischen Reinigungskräfte
- Sicherstellung der Einhaltung aller gestellten gesetzlichen Aufgaben, wie die Pflege der zur Erfüllung von Nachweispflichten vorzuhaltenden Dokumentation
- Unterstützung bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Vergabe von Reinigungsleistungen
- Entwicklung einheitlicher Reinigungsstandards und -konzepten
- Abrechnungen

Sie bringen eine passende berufliche Ausbildung im Bereich Verwaltung oder Technik sowie einschlägige Berufserfahrungen mit. Sie sollten außerdem über gute EDV-Kenntnisse verfügen. Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität zeichnen Sie aus. Führerschein Klasse B ist erforderlich. Wir unterstützen Sie bei der Einarbeitung und bieten Ihnen entsprechende Weiterbildungen.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Bei der Stadt Ettlingen legen wir großen Wert auf qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter. Die Besetzung der Stelle im Wege der Teilzeit ist möglich. Frauen und Männer haben bei uns die gleichen Chancen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das Job Ticket.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 13.09.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei

- Herrn Benkeser 07243/101-399 (Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder
- Herrn Hiller 07243/101-218 (Personalabteilung)



Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-085

**Pflastersanierung Neuer Markt & Sanierung Tiefgarage – Pflaster- und Wegebau (inkl. Baustelleneinrichtung) für die Platzfläche Neuer Markt, Schillingsgasse, Bruchgasse & Einfahrt zur Tiefgarage**

Leistungsumfang:

- Baustelleneinrichtung
- Drainbeton/Tragschicht
- Baumsubstrat
- Natursteinpflaster Rand- und Übergänge
- Natursteinpflasterplatten (Platz)
- Betonpflaster
- Asphaltflächen
- Betonelemente/Sitzstufen
- Sitzfläche Holz
- Bäume/Großgehölze
- Fertigstellungspflege
- Entwicklungspflege

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E98563629](http://www.subreport-elvis.de/E98563629) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner Sitzung vom 17.07.2019 die nachstehende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Ettlingen beschlossen:

### § 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen. Dies gilt auch für die bei der Durchführung öffentlicher Wahlen ehrenamtlich Tätigen (Wahlhelfer).

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 3 Stunden 20,00 € von mehr als 3 bis zu 6 Stunden 35,00 € von mehr als 6 Stunden 40,00 €

### § 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, sodarf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Abs. 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet 40,00 € nicht übersteigen.

### § 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Die Mitglieder des Gemeinderates und Ortschaftsrates erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufalles für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und des Ortschaftsrates und für ihre sonstigen Tätigkeiten in Ausübung ihres Amtes, die außerhalb der Sitzung liegen, eine Aufwandsentschädigung. Diese wird festgesetzt:
- für jede/n Stadtrat/rätin auf monatlich 300,00 €
- Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
- für jede/n Ortschaftsrats/rätin auf monatlich 50,00 €
- (2) Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 erhöht sich:
- für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters je Tag der Stellvertretung um 40,00 €
  - für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der Ortsvorsteher je Tag der Stellvertretung um 15,00 €
  - für die Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bei bis zu fünf Fraktionsmitgliedern monatlich um 200,00 €
- Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 20 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
- Ab sechs bis zehn Fraktionsmitgliedern monatlich um 250,00 €
- Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 25 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
- Ab elf Fraktionsmitgliedern monatlich um 300,00 €
- Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
- (3) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufalles eine Aufwandsentschädigung. Sie beträgt aufgrund der dienstlichen Inanspruchnahme
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Bruchhausen 55 %
  - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Ettligenweiler 43 %
  - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schöllbronn 43 %
  - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Spessart 43 %
  - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Oberweiler 39 % des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegroßengruppe 1.001 bis 2.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.
  - Für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schluttenbach 44 % des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegroßengruppe 501 bis 1.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.



#### Die große Kreisstadt Ettligen bietet zum 01.09.2020 folgende Ausbildungsplätze an:

- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Bibliothek (m/w/d)
- Gärtner, GaLaBau (m/w/d)
- Informatikkaufleute (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

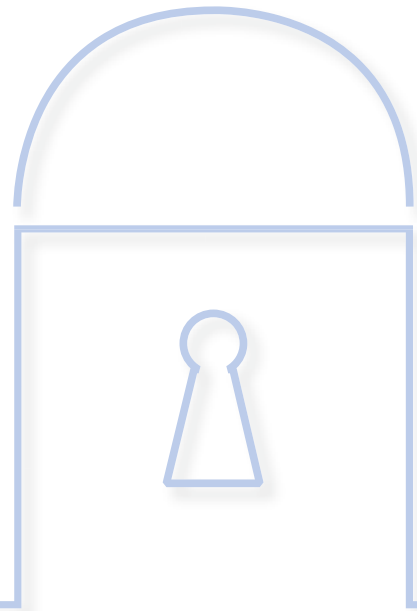
Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte gibt's bei unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243 101 518 oder [anja.karbstein@ettlingen.de](mailto:anja.karbstein@ettlingen.de)



- (4) Die Monatsbeträge der Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2, Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 werden jeweils im Voraus gezahlt. Sie sind im Falle der Erkrankung und des Urlaubs eines Anspruchsberechtigten längstens drei Monate weiterzuzahlen. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 Nr. 1 und 2 wird für die im jeweiligen Monatentschädigungspflichtige Vertretung am Monatsende gezahlt.
- (5) Die Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirates erhalten als Ersatz ihrer Auslagen für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirats ein Sitzungsgeld von 10,00 €.
- (6) Die ehrenamtlich Tätigen erhalten bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit auf schriftlichen Antrag, die für die entgeltliche Betreuung ihrer Kinder oder für die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich, nachgewiesenen und angemessenen Kosten für die Inanspruchnahme einer Hilfs- oder Betreuungskraft, die nicht Familienangehörige/r ist, ersetzt. Angehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes, die in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum dritten Grad Verwandten und die in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum zweiten Grad Verschwägerten.



**Diese Seite wird** aufgrund der  
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3  
**im Internet nicht angezeigt.**

## Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 70 – 74“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 17.07.2019 den Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70 - 74“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Übersichtslageplan vom 17.04.2019 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2 Bestandteile der Satzung

1. Der Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70 - 74“ besteht aus:
    - Übersichtslageplan vom 17.04.2019, M 1:2000
  2. Textlicher Teil vom 17.07.2019
    - Planungsrechtliche Festsetzungen
    - Örtliche Bauvorschriften
  1. Zeichnerischer Teil vom 17.07.2019
    - Planzeichnung, M 1:1000
- Dem Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70-74“ ist die Begründung vom 17.07.2019 beigefügt, ferner folgende Gutachten:

- Faunistische Planungsraumanalyse mit artenschutzrechtlicher Betrachtung des Büros Ber.G von 11/2018
- Ergebnisprotokoll der Erfassung von Brutvögeln und Reptilien des Büro Ber.G von 04/2019
- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß UVPG des Büros fsp.stadtplanung von 04/2019
- Schalltechnisches Gutachten des Ingenieurbüros Graner + Partner von 04/2019
- Verträglichkeitsanalyse des Büro Stadt + Handel von 08/2017

### § 3 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 70 – 74“ tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 25.07.2019

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

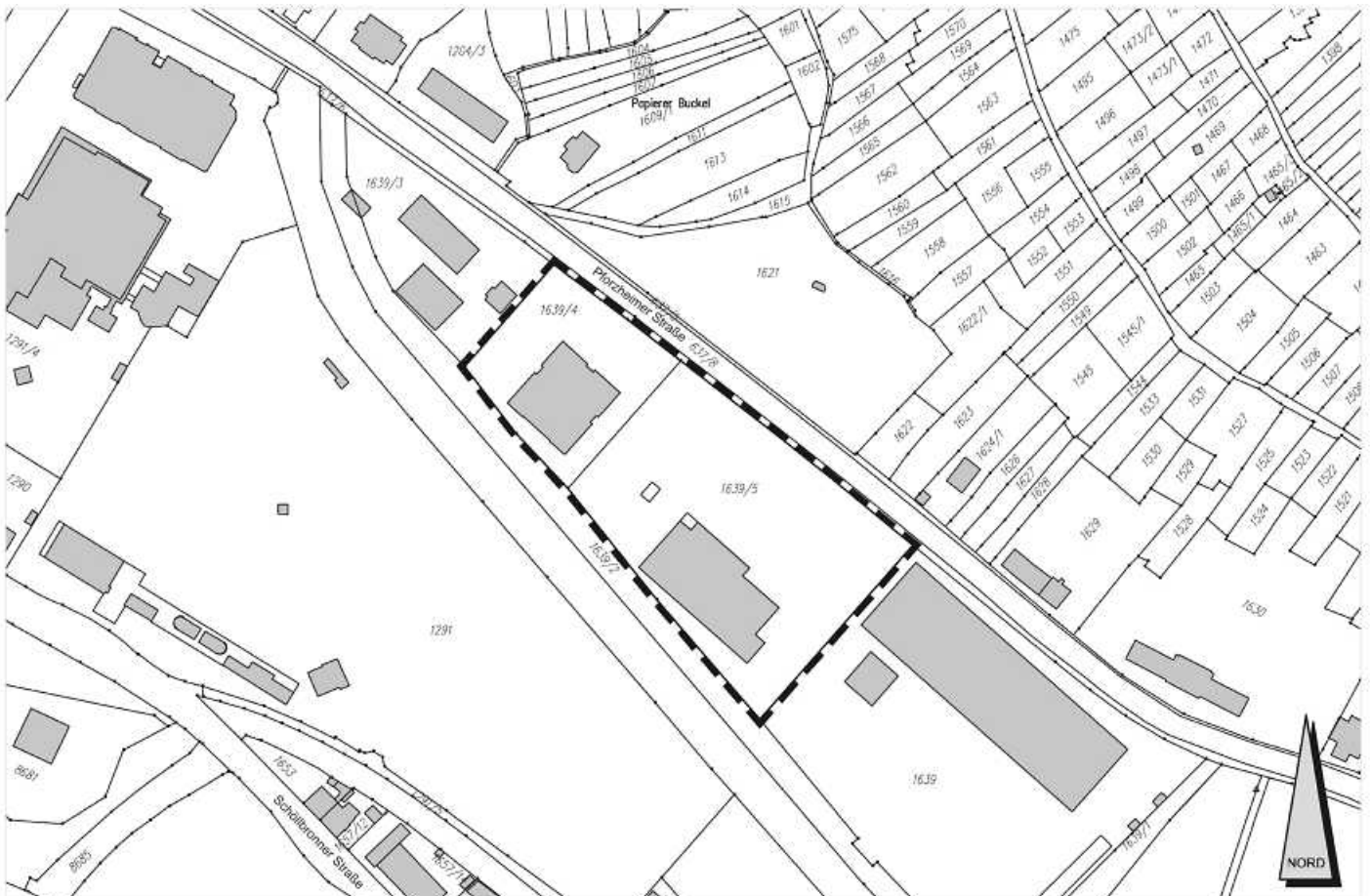
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger

Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

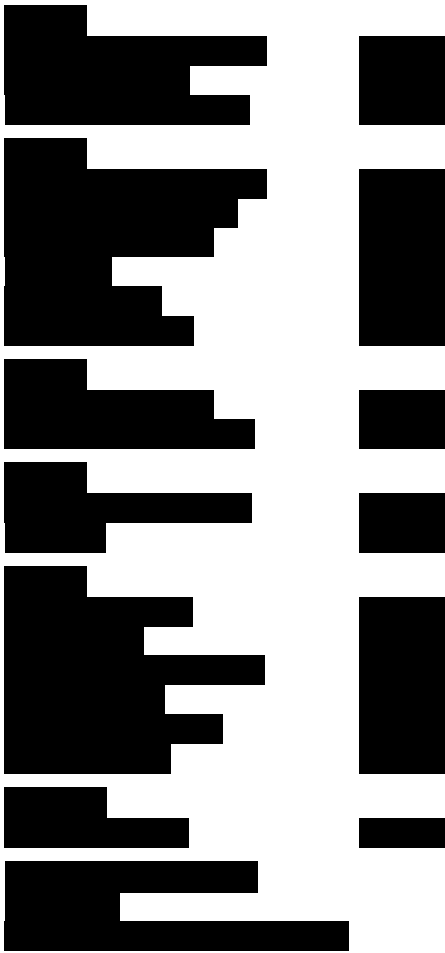
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Übersichtslageplan: Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 70-74"

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

#### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

#### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

##### Donnerstag, 25. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

##### Freitag, 26. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

##### Samstag, 27. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

##### Sonntag 28. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

##### Montag, 29. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

##### Dienstag, 30. Juli

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9, Tel. 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier,

##### Mittwoch, 31. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

##### Donnerstag, 1. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4, Tel. 354 96 80, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche** **Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

#### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

#### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

#### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

#### Pflege- und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566,

Fax: 07243/101 8353, [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0,

Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.



**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflgeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

**Mano Pflgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“,** Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe  
**St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse;

11 Uhr Kinderkirche

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen zum Abschluss der Kinderferientage

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Roija Weidhas; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Posaunenchor Ettlingen in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtpark (Pfr. A. Heitmann-K.)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

**Liebezeller Gemeinde**

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag** 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bischof Vester in Karlsruhe-Mitte. In der Gemeinde finden keine Gottesdienste statt.

**Mittwoch** 20Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### KjG St. Martin

##### Ferienlager und Sommerpause

Am kommenden Montag (29. Juli) brechen wir auf in unser Ferienlager nach Aftersteg in den Schwarzwald (Kreis Todtnau). Wir werden dort bis zum 9.8. schöne Tage verbringen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir in dieser Zeit und auch direkt nach dem Ferienlager mit Amtsblattartikeln pausieren werden. Wir melden uns natürlich nach den Sommerferien wieder mit wöchentlichen Beiträgen rund um unsere Aktionen.

Falls Sie daran interessiert sind unsere Aktionen im Ferienlager zu verfolgen, laden wir sie herzlich auf die Internetseite [www.ferienlager2019.home.blog](http://www.ferienlager2019.home.blog) ein. Dort werden wir uns **jeden Tag** aus dem Lager melden und **einen neuen Beitrag** veröffentlichen. Desweiteren besteht die Möglichkeit, dort einen Kommentar zu verfassen. Die Kommentare werden wir jeden Tag vorlesen und würden uns deshalb freuen, wenn wir (möglichst viele) Grüße aus der Heimat ausrichten dürfen! Daher an Sie alle die freundliche Einladung, uns mit Kommentaren zu bombardieren! Außerdem möchten wir Ihnen noch unsere Homepage ([www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de)) ans Herz legen; dort werden Sie schon jetzt über die kommenden Termine für das Spätjahr informiert und können sich anhand der vielen Fotos ein Bild von unseren Aktionen machen!

##### Dekanatsfußballturnier

Am letzten Samstag ist die KjG St. Martin wieder mit einem Kinder- und zwei Leiterteams bei dem alljährlichen Fußballturnier des Dekanats Karlsruhe angetreten. Die Kinder haben vorgelegt und konnten nach einer Reihe spannender Spiele den 3. Platz erobern. Die Leiterteams hatten unter der Mission Titelverteidigung etwas mehr zu leisten. Leider gelang es dann letztendlich doch nur den 3ten und 4ten Platz zu erlangen. Nichtsdestotrotz hat es allen, egal ob Groß oder Klein, wieder sehr viel Spaß gemacht.

##### Ein Partner für die Kirchenmusik Gründungsversammlung „Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.“

Langsam füllte sich am 9. Juli der große Saal des Gemeindezentrums Herz Jesu. Mitglieder der Chöre der Gemeinde, aber auch Freunde der Kirchenmusik und Eltern der Chorkinder waren mit dem Ziel anwesend, einen gemeinsamen Verein zu gründen. Die Kirchenmusik in Herz Jesu sollte gestärkt werden mit der Gründung eines Förderkreises für die Kirchenmusik.

Der Jugendchor eröffnete den Abend mit dem Chorstück „Unsere Quelle bist Du“, dem Motto-Lied des diesjährigen bundesweiten Pueri-Cantores-Treffens in Paderborn, an dem der Kinder- und Jugendchor Herz Jesu in der vergangenen Woche teilgenommen hatte. Markus Bieringer, Kirchenmusiker und Leiter der Chöre an Herz Jesu, knüpfte in

seiner Ansprache daran an, mit der Förderung der Jugend in den Chören eine ganz besondere Aufgabe in Richtung Nachwuchs-Entwicklung zu leisten. Sein Ziel war es seit längerem, einen Förderverein an Herz Jesu anzusiedeln, um größere Vorhaben, wie Chorkonzerte mit Orchester oder Pläne für die Veranstaltungsreihe „Ettlinger Orgelfrühling“ leichter verwirklichen zu können. Die Unterstützung der Kirchengemeinde und auch der Stadt stehen dankenswerterweise zur Verfügung, doch gerade für die Gegenfinanzierung von Projektanträgen verschafft eine zusätzliche finanzielle Deckung Flexibilität. In der Runde der Anwesenden konnte Markus Bieringer auch Dr. Erwin Vetter begrüßen.

Daraufhin übergab Markus Bieringer Monika Kloppenborg, Chormitglied im Vokalensemble, das Wort, die anschaulich das Prozedere einer Vereinsgründung beleuchtete und die zu verabschiedende Satzung vorstellte. Diese konnte dann auch erfolgreich genehmigt werden. Fast alle Anwesenden trugen sich anschließend in die Liste der Gründungsmitglieder ein. Danach folgte die Wahl des ersten Vereinsvorstandes: Einstimmig wurden Patric Wust als erster Vorsitzender, Elke Koller als Schriftführerin, Claudia Gehrig als Pressereferentin und Dr. Heinrich Somborg als Kassenwart gewählt. Maria Fritsch und Mathias Wanka erklärten sich bereit, die Kassenprüfung zu übernehmen. Impulsgeber Markus Bieringer ist als Kirchenmusiker qua Amt ebenfalls Mitglied des Vorstandes. Nach der erfolgten Wahl wurde die Beitragsordnung vorgestellt und verabschiedet. Damit stand dem glücklichen Beschluss nichts mehr im Wege, dass sich somit der „Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen“ gegründet hatte. Mit einem Glas Sekt und vielen Gesprächen wurde aufs Freudigste auf die Gründung angestoßen. Nach der endgültigen Eintragung als e.V. wird es auch die Beitrittsformulare geben. Stellen Sie einstweilen jedoch gerne Ihre Fragen unter: [kontakt@foerderkreis-kirchenmusik-herz-jesu.de](mailto:kontakt@foerderkreis-kirchenmusik-herz-jesu.de)



##### Katholische Frauengemeinschaft (kfd)

##### Saisonabschluss im Biergarten

Vor der Sommerpause trifft sich die kfd zum gemütlichen Beisammensein und netten Gesprächen im Biergarten: **31.07. um 18.30 Uhr im Lauerturm**. Nach den Sommerferien starten wir unser Programm mit einem Liederabend am 11.09. um 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu.

##### Paulusgemeinde

##### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei St. Martin

##### Dienstag, 30. Juli

19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Tel. 53 54 45 (für Erstbesucher)

#### Johannespfarre

##### Samstag 27. Juli

10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

#### Eltern-Café

für Eltern mit Kindern zw. 0 - 3 Jahre, Freitag 10 - 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

#### Fred's Freundetreff

für Kinder von 6 - 12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

#### Volleyball (ab 14 Jahren)

Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

#### Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren,

Samstag, 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

#### „18-30“ - Junge Erwachsene

jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

#### miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren

Mittwoch, 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

#### Treff 60plus

Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

#### TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse)

Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

#### Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren

montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Dienstag**, 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

**Mittwoch**, 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag**, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243 39065 oder 07243 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr  
(einmal im Monat)**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)**Jungeschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

---

**Veranstaltungen / Termine**

---

**Ausstellungen:****Bis 12.01.2020, Mi - So: 13 - 18 Uhr**  
**Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen**Informationen: 07243 101-273,  
Museum im Schloss**Bis 29. Dezember; Mi - So: 13 - 18 Uhr**  
**Landpartien Nordschwarzwald - Ettlingen und das reizvolle Albtal,**

Museum im Schloss

**Bis 9. August, Mo - Fr: 08 - 16 Uhr****Werner Bentz – 100 Bilder**

(Fotografie|Malerei|Collagen)

Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen,  
Hertzstraße 33**Veranstaltungen:****Freitag, 26. Juli**10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss-Apotheke, Marktstraße 8. Infos: Bildungsamt, Tel. 07243 101-292 oder die Apotheke**Samstag, 27. Juli**20:30 Uhr **Sommernachtszauber** Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Preise (VVK): 41€/ 36€/ 27€ (Loge: 55€) Schlossfestspiele Schlosshof**Sonntag, 28. Juli**10:40 Uhr & 14:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb** Auskünfte und Servicetelefon: [service@danoka.de](mailto:service@danoka.de) 07243 7159686 Fahrpreise: 10 € (Erw.) 5 € (Kind)// 25 € (Familie mit 2 Erwachsenen und maximal 3 Kindern) UEF – Dampfnostalgiefahrt Karlsruhe Abfahrt: Stadtbahnhof 15 Uhr **Kleine Kunsttour ums Schloss** Dauer: 1 Stunde Kosten: 3 € Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumshop im Schloss**Montag, 29. Juli**10 - 11:30 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA)** - Eier kochen auf dem Mount Everest - eine kulinarische Reise durch die Physik Dozent: Prof. Dr. Dieter Fehler Weitere Informationen: 07243 101-148 Bürgersaal im Rathaus**Mittwoch, 31. Juli**

10 - 11 Uhr (EKSA) - Manipulativ und gefährlich - Fake News im Netz und den sozialen Medien Winnie Bartsch - Redakteur beim SWR Karlsruhe Weitere Informationen: 07243 101-148 Stadt, Bürgersaal im Rathaus

19:30 Uhr **Sommerkonzert 2019** W. A. Mozart Symphonie Nr. 40 P. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 „Pathétique“ Oekumenische Philharmonie Frank Christian Aranowski Preise: 14 / 18 / 22 / 26 / 30 € Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Oekumenische Philharmonie Stadthalle**Donnerstag, 1. August**20:30 Uhr **Der Mann von La Mancha** Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Preise (VVK): Fr, Sa & Premiere: 41€/ 36€/ 27€ (Loge: 55€) So - Do: 37€/ 33€/ 25€ (Loge: 51€) Schlossfestspiele Schlosshof Weitere Termine: 02.08., 06.08., 07.08., 09.08., 10.08. & 11. August**Wanderungen:****Samstag, 27. Juli,****...dort, wo die Heide blüht**

- abgesagt aufgrund der großen Hitze

**Donnerstag, 01. August**8:20 Uhr **Besuch der Straußenfarm**Fahrt mit der Bahn nach **Rheinzabern**.

Wanderung nach Rülzheim. Besuch der „alla hopp“ Anlage sowie der Straußenfarm Mhou (mit Führung). Wanderführer: Erich Woletz

**Abfahrt:** Ettlingen Stadt: 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:06 Uhr

**Gehzeit:** ca. 2,75 Stunden / 8 km

Auf-/Abstieg: 10 m / 10 m (leicht)

**erforderlich:** Regio- bzw. Seniorenkarte

Schwarzwaldverein Ettlingen e. V.

**Treffpunkt:** Ettlingen StadtbahnhofTreffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen**

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge****Ettlingen Information:** Tel. 07224/99 4 38 38**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682. **In den Sommermonaten Juli bis September findet der Rheumatreff/Stammtisch schon ab 12 Uhr in der Kochmühle in Waldbronn statt.****Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung:**Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.**Funktionstraining Wassergymnastik:**Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal/Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736.

[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"****Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,**letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

---

**Parteiveranstaltungen**

---

**Unabhängige Liste****Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen**

---

**Uli- Hausbesuche Oberes Albgrün**Am Freitag, 26. Juli, sind wir zu Uli- Hausbesuchen im Oberes Albgrün, Schöllbronnerstr. von 14 bis 15 Uhr oder länger für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen vor Ort – Zuhause – Ihr Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. [www.ULi-ettlingen.de](http://www.ULi-ettlingen.de)